



PFALZNER DORFBLATT

21. Jahrgang / Nummer 2 / Juni 2015

Erscheint viermonatlich

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ

Pfingstkonzert des Gemischten Chores Pfalzen



Impressum

Mitteilungsblatt: Eingetragen beim Landesgericht
Bozen, am 29.09.95 unter
Nr. 20/95

Herausgeber: Bildungsausschuss Pfalzen

**Presserechtlich
verantwortlich:** Dr. Siegfried Stocker

Redaktionsteam: Baumgartner Annemarie,
Holzer Maria,
Rigo Berta

Titellayout: Passler Karl

Satz & Druck: Ahrntal Druck Mühlen i. T.
Tel. 0474 659122
info@ahrntaldruck.com
www.ahrntaldruck.com

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:

30. September 2015

**Beiträge für das Pfalzner Dorfblattl
können an die E-Mail-Adresse
pfalznerblattl@gmail.com
gesendet werden.**

Es wäre wünschenswert, wenn die
Beiträge nicht alle erst bei Redaktions-
schluss, sondern – sofern möglich – fort-
laufend übermittelt werden könnten.

Das Redaktionsteam



Aus dem Inhalt:

Gemeindenachrichten	3
Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindefachausschusses ab Jänner 2015	3
Baukonzessionen	7
Wahlergebnisse vom 10. Mai 2015	9
Gemeindeimmobiliensteuer (GIS)	9
Verschiedene Arbeiten im Gemeindegebiet	13
Hangrutsch Zufahrtsstraße „Mittereggerhof“	13
Zweiter Kanal für Regenwasser	13
Alter Kirchweg nach Platten	14
Mauer in Mühlen	14
Neue Bushaltestellen	14
Spielplatz Lupwald	15
Sträucher	15
Baumfest für den Jahrgang 2014	15
Hundekot	16
Neue Friedhofsordnung	16
Umwelt – Viele Kinder und Jugendliche bei Dorfreinigung dabei	17
Pfalzner Dorfblattl online	17
Soziales	18
Jugendliche begeistern - Pfingstfeuer im Jugendraum	18
Jungscharsonntag	18
Jungschar - Tombola 2015 - Spielen, feiern, helfen	19
Rückblick auf das Jungscharjahr in Bildern	19
Mit-mach-Party mit Bluatschink Konzert	20
Krippenbaukurs für Herbst 2015 geplant	20
Portrait	
Interview mit Betty Agreiter	21
Aus dem Vereinsleben	23
Gemischter Chor Pfalzen	23
Frühjahrskonzert der Musikkapelle Pfalzen	24
1./2. August „Blasmusik in Bestform“	25
Kommandant Paul Mairvongrasspeinten übergibt an Sohn Benjamin	26
Park- und Halteverbot auf den Parkplätzen vor der Feuerwehrhalle in Pfalzen	28
Feuerwehr Bezirksstockschießen in Issing	28
Huber Josef zum Ehrenmitglied der FF Issing ernannt	29
Einsätze der Feuerwehr Pfalzen	31
Bäuerinnen schnell unterwegs	33
Bäuerinnen in Trauttmansdorff	33
Maianacht	33
Der Heimat und der Tradition verbunden	34
Andreas-Hofer-Feier und Jahreshauptversammlung der Sichelburger Schützenkompanie Pfalzen	34
Faszination Kegeln - eine runde Sache!	36
Turniereinladung !	37
Die Handwerker von Pfalzen stellen sich vor	38
Jahreshauptversammlung der LVH Ortsgruppe Pfalzen	38
Bibliothek - Kindergarten - Schule	40
Danke, Dori!	40
In der Bibliothek ist immer etwas los	40
Autorenbegegnungen in der Bibliothek	42
Schule	46
Malwettbewerb: Faszination Alltag	46
Besuch beim Weißen Kreuz	46
Bogolan- hautnah	46
Kindergarten - Elternfest	47
Verschiedenes	48
Armin Oberhollenzer gewinnt Design-Preis für E-Bike	48
Jung & freiwillig aktiv!	48
Zivildienst im Jugenddienst	49
Freiwilliger Zivildienst: Zeig, was in dir steckt!	49
Aus dem Standesamt	51



Gemeindenachrichten

Die wichtigsten Beschlüsse des Gemeindevorstandes ab Jänner 2015

Sitzung vom 21.01.2015

- **Errichtung eines Regenwasserkanals in der Sportzone von Pforzheim:** Genehmigung des Endstandes, der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten und der Endabrechnung - Liquidierung von Mehrspesen
- **Pro-Kopf-Quote für das Jahr 2015** an den deutschsprachigen Schulsprengel Bruneck II (Mittelschule Meusburger), Bruneck I (Mittelschule Dr. Josef Röd), gleichgestellte deutschsprachige Mittelschule Ursulinen Bruneck und deutschsprachige Mittelschule „Oswald von Wolkenstein“ Brixen
- **Sanierung der Quellen Porzen in Pforzheim:** Festlegung der Vergabeart

Sitzung vom 28.01.2015

- **Bauleitplan Gemeinde Pforzheim:** Zweites Verfahren zur Änderung des Bauleitplanes im Zweijahreszeitraum 2014 – 2015
- **WEGER Gerd - Aufnahme als spezialisierter Arbeiter IV.** Funktionsebene mit befristetem Arbeitsvertrag in Vollzeit
- **Dreijähriger Plan (2015-2017) zur Prävention der Korruption** – Aktualisierung 2015 – Genehmigung
- **Einrichtung der Sommerbetreuung 2015** durch die „Kinderfreunde Südtirol“

Sitzung vom 04.02.2015

- **1. Abänderung des Haushaltsvoranschlages 2015** - Beschluss im Dringlichkeitsverfahren und Abänderung des Arbeitsplanes für das Finanzjahr 2015
- **Glasfaserverlegung in der Industriezone Pforzheim und in Greinwalden:** Genehmigung des Vorprojektes

- **Gemeinde Terenten - Gewährung und Auszahlung eines Beitrages** - Führung öffentliche Bibliothek (Jahr 2014)
- **Pro-Kopf-Quote für das Jahr 2015** an die deutsch- und italienischsprachigen Grundschulsprengel in Bruneck
- **Ankauf von Straßenleuchten:** Erteilung des Auftrages an die Firma Urbis GmbH aus Pforzheim
- **Sanierung der Quellen Plattner Alm und Schoader Wiese in Pforzheim** - Vergabe der Arbeiten an die Firma Moser & Co. GmbH aus Bruneck
- **Sanierung der Trink- und Regenwasserleitung in Greinwalden:** Genehmigung des Endstandes, der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten und der Endabrechnung
- **Grabungsarbeiten für die Beleuchtung der Bushaltestellen:** Vergabe der Arbeiten an die Firma Gartner Roland aus Pforzheim

Sitzung vom 18.02.2015

- **12. Abänderung des Wiedergewinnungsplanes der Wohnbauzone „A1“** - 2. Maßnahme
- **10. Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone „Oberpfalzen II“** - Agarter Platzl - 1. Maßnahme
- **Überlassung von Räumlichkeiten im Bürgerheim (Ambulatorium)** – Ausschreibung
- **Bau einer Stützmauer in der Schloss-Schöneck-Straße in Issing:** Genehmigung des Ausführungsprojektes
- **Bau einer Stützmauer in der Schloss-Schöneck-Straße in Issing:** Festlegung der Vergabeart

- **Errichtung des Hauptsammlers Georgenberg in Pfalzen** - Vergabe der Arbeiten an die Firma Moser & Co. GmbH aus Bruneck
- **Sanierung der Quellen Porzen in Pfalzen** - Vergabe der Arbeiten an die Firma Brunner & Leiter OHG aus Weißenbach

Sitzung vom 25.02.2015

- **Errichtung eines Gehsteiges in der Greinwaldnerstraße:** Genehmigung der Endabrechnung
- **Ansitz Sichelburg in Pfalzen:** Sanierungs- und Ausbauarbeiten: Genehmigung der Endabrechnung
- **Errichtung des Hauptsammlers Irenberg in Pfalzen** - Beauftragung des Dr. Ing. Stefan Marcher mit der Ausarbeitung des Vorprojektes
- **Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung auf unbestimmte Zeit von einer Stelle als spezialisierter Arbeiter IV. Funktionsebene** - Ausschreibung

Sitzung vom 03.03.2015

- **Sanierung und Neugestaltung des Kirchplatzes in Pfalzen:** Genehmigung des Ausführungsprojektes
- **Sanierung und Neugestaltung des Kirchplatzes in Pfalzen:** Festlegung der Vergabeart
- **Wohnbauerweiterungszone C4 „LUPWALD 2“** – Bildung der Miteigentumsgemeinschaft - Einbringung einer Teilfläche der Gp. 230/6 bzw. der Gp. 230/7, beide in E.Zl. 40/II in K.G. Pfalzen – Entdemanialisierung
- **Wohnbauerweiterungszone C3 „EHRENREICHER“** – Bildung der Miteigentumsgemeinschaft - Einbringung der Gp. 799 in E.Zl. 71/II in K.G. Pfalzen – Entdemanialisierung
- **Übergemeindliche Schulbauvorhaben** - Übernahme eines Teiles der Betriebs- bzw. Investitionskosten bzw. von Darlehenstilgungsraten - Zahlung zu Gunsten der Stadtgemeinde Bruneck

- **Sanierung und außerordentliche Instandhaltung** an Teilabschnitten vom Kirchweg, Schulweg, Michael-Pacher-Straße, Zufahrt Sportzone, Greinwaldnerstraße und Balksteinweg in Pfalzen: Genehmigung des Ausführungsprojektes
- **Sanierung und außerordentliche Instandhaltung** an Teilabschnitten vom Kirchweg, Schulweg, Michael-Pacher-Straße, Zufahrt Sportzone, Greinwaldnerstraße und Balksteinweg in Pfalzen: Festlegung der Vergabeart
- **Sanierung und außerordentliche Instandhaltung** an Teilabschnitten von der Sichelburgstraße und vom Haselweg in Pfalzen: Genehmigung des Ausführungsprojektes

Sitzung vom 11.03.2015

- **Errichtung eines Gehsteiges in der Greinwaldnerstraße** - Enteignung der erforderlichen Flächen: Verpflichtung eines Zusatzbetrages
- **Bau einer Stützmauer in der Schloss-Schöneck-Straße in Issing** - Vergabe der Arbeiten an die Firma Nordbau Peskoller GmbH aus Kiens

Sitzung vom 18.03.2015 – 14.00 Uhr

- **10. Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone „Oberpfalzen II“** - Agarter Platzl - 2. Maßnahme
- **Überlassung von Räumlichkeiten im Bürgerheim** (Ambulatorium) an Frau DDr. Susanne Frenes (Zeitraum 01.04.2015 - 31.03.2018)
- **Reinigungsarbeiten der Gemeindestraßen:** Anmietung einer Kehrmaschine vom Typ Johnston 650, 5,50 m³ von der Firma Kofler & Rech AG aus Olang

Sitzung vom 18.03.2015 – 21:40 Uhr

- **Wohnbauerweiterungszone C4 „Lupwald 2“** – Bildung und teilweise Auflösung Miteigentumsgemeinschaft - Genehmigung der Dekrete
- **Erweiterungszone C3 „Ehrenreicher“** -

Auftrag für die Ausarbeitung des Vorprojektes, endgültigen Projektes, Ausführungsprojektes, die Generalplanung, die Bauleitung, die Generalbauleitung, das Aufmaß, die Abrechnung der Arbeiten und die Sicherheitskoordinierung in der Planungs- und Ausführungsphase, Ausarbeitung des geologischen Gutachtens und geologische Bauleitung für den Bau der primären Infrastrukturen in der „EWZ Ehrenreicher“ in Pfalzen - Festlegung der Vergabeart

- **Erweiterungszone C4 „Lupwald 2“** - Auftrag für die Ausarbeitung des Vorprojektes, endgültigen Projektes, Ausführungsprojektes, die Generalplanung, die Bauleitung, die Generalbauleitung, das Aufmaß, die Abrechnung der Arbeiten und die Sicherheitskoordinierung in der Planungs- und Ausführungsphase, Ausarbeitung des geologischen Gutachtens und geologische Bauleitung für den Bau der primären Infrastrukturen in der „EWZ Lupwald II“ in Pfalzen - Festlegung der Vergabeart
- **Erweiterung der Beleuchtungsanlage beim Tennisplatz in Pfalzen** - Erteilung des Auftrages an die Firma Leitner Electro GmbH aus Bruneck

Sitzung vom 25.03.2015

- **Genehmigung und Auszahlung des Beitrages** (Nightliner-Dienst 20.12.2014 - 13.12.2015) an die Bezirksgemeinschaft Pustertal
- **Bezirkaltersheim Mittleres Pustertal:** Aufnahme von Herrn Bacher Heinrich

- **Wohnbauerweiterungszone C3 „EHRENREICHER“** – Bildung und teilweise Auflösung Miteigentumsgemeinschaft - Genehmigung der Dekrete
- **Lieferung von Pflanzen und Durchführung von Bepflanzungsarbeiten im Gemeindegebiet von Pfalzen:** Erteilung des Auftrages an die Firma Werners Baumschule aus Schabs
- **Sanierung und Neugestaltung des Kirchplatzes in Pfalzen** - Vergabe der Arbeiten an die Firma Arredo Urbano GmbH Unipersonale aus Bozen

Sitzung vom 01.04.2015

- **Sanierung und außerordentliche Instandhaltung** an Teilabschnitten vom Kirchweg, Schulweg, Michael-Pacher-Straße, Zufahrt Sportzone, Greinwaldnerstraße und Balksteinweg in Pfalzen - Vergabe der Arbeiten an die Firma Vaja GmbH aus Mühlbach

Sitzung vom 08.04.2015

- **Ansitz Sichelburg in Pfalzen:** Ankauf von Tischen und Stühlen für den Sitzungssaal: Auftragserteilung an die Firma Pragma Natur KG aus Brixen

Sitzung vom 15.04.2015

- **Sanierung des Hauptsammlers Pfalzen** - Issing: Beauftragung des Dr. Ing. Stefan Marcher mit der Erstellung des Vorprojektes
- **Glasfaserverlegung in der Industriezone Pfalzen und in Greinwalden:** Beauftragung des Dr. Ing. Stefan Marcher mit der



Handwerkerzone 38
I - 39030 KIENS / EHRENBURG

Tel. 0474 565049
Marc 335 8325299
Martin 335 8325300

Email: info@haustechnik.bz

MwSt.Nr. 02249470218

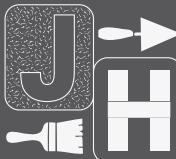




haustechnik.bz

HEIZUNG & SANITÄRE ANLAGEN • STAUBSAUGANLAGEN • SOLARANLAGEN
GASANLAGEN • WÄRMEPUMPEN • KONTROLLIERTE LÜFTUNGEN

HOPFGARTNER J. GmbH



PFALZEN

Tel. +39 0474 528 253

Mobil +39 348 264 6842

info@hopfgartner.bz.it

www.hopfgartner.bz.it

VERPUTZ- & MAURERARBEITEN

GIPS- & MALERARBEITEN

Ausarbeitung des endgültigen Projektes, des Ausführungsprojektes, der Bauleitung, Abrechnung und der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase

- **Erweiterungszone „EHRENREICHER“** - Beauftragung der Bietergemeinschaft IPM Ingenieurbüro aus Bruneck & Dr. Geol. Gianfranco Dragà aus Vahrn mit der Ausarbeitung des Vorprojektes, des endgültigen Projektes, des Ausführungsprojektes, der Generalplanung, der Bauleitung, Generalbauleitung, Aufmaß, Abrechnung der Arbeiten und der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase, Ausarbeitung des geologischen Gutachtens und geologische Bauleitung für den Bau der primären Infrastrukturen in der „EWZ Ehreneicher“ in Pfalzen
- **Erweiterungszone „Lupwald 2“** - Beauftragung der Bietergemeinschaft iPM Ingenieurbüro aus Bruneck & Dr. Geol. Gianfranco Dragà aus Vahrn mit der Ausarbeitung des Vorprojektes, des endgültigen Projektes, des Ausführungsprojektes, der Generalplanung, der Bauleitung, Generalbauleitung, Aufmaß, Abrechnung der Arbeiten und der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase, Ausarbeitung des geologischen Gutachtens und geologische Bauleitung für den Bau der primären Infrastrukturen in der „EWZ Lupwald II“ in Pfalzen
- **Zuweisung einer Altenwohnung auf begrenzte Zeit** im Bürgerheim von Pfalzen an Frau Aichner Aloisia
- **Errichtung des Hauptsammlers Georgenberg** - Kanal TV & Dichtheitsprüfungen - Beauftragung der Firma SKS Südtiroler Kanal-Service GmbH aus Terenten

Sitzung vom 22.04.2015

- **Repräsentationsspesen** - Pensionierungsfeier - Verpflichtung von Ausgaben
- **Sanierung und außerordentliche Instandhaltung** an Teilabschnitten vom Kirchweg, Schulweg, Michael-Pacher-Straße, Zufahrt Sportzone, Grein-

waldnerstraße und Balksteinweg in Pfalzen: Beauftragung des Dr. Ing. Markus Pescollderungg aus Bruneck mit der Bauleitung, dem Aufmaß, der Abrechnung und der Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase

Sitzung vom 29.04.2015

- **Hauspflegedienst der Bezirksgemeinschaft Pustertal:** Liquidierung der Kostenbeteiligung - Jahr 2014
- **Lieferung eines Schattensegels für die Sandlandschaft beim Kindergarten in Pfalzen:** Erteilung des Auftrages an die Firma Archplay GmbH aus Burgstall
- **Verschiedene Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet von Pfalzen:** Vergabe der Arbeiten an die Firma Nordbau Peskoller GmbH aus Kiens
- **Bezug von Sitzbänken und Stühlen in den Wohnungen des Bürgerheims in Pfalzen:** Vergabe der Arbeiten an die Firma Hotel Textil GmbH aus Bruneck
- **Sanierung und Neugestaltung des Kirchplatzes in Pfalzen:** Beauftragung des Dr. Arch. Georg Niederwieser aus Bruneck mit der Bauleitung, dem Aufmaß, der Abrechnung und der Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase
- **Sanierung und außerordentliche Instandhaltung der Georgenbergstraße in Pfalzen:** Beauftragung des Dr. Ing. Markus Pescollderungg mit der Erstellung des endgültigen Projektes und des Ausführungsprojektes
- **Erweiterungszone „Ehrenreicher“** - Einleitung des Enteignungsverfahrens für den Erwerb der Flächen für den geförderten Wohnbau und der Erschließungsflächen
- **Erweiterungszone „Lupwald II“** - Einleitung des Enteignungsverfahrens für den Erwerb der Flächen für den geförderten Wohnbau und der Erschließungsflächen
- **Matrikel Nr. 988** - Zuerkennung der Aufgabelulage rückwirkend mit 30.08.2010 (Bereichsabkommen vom 14.10.2013, Art. 25, Abs. 1)

Baukonzessionen

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom **01.02.2014** bis **31.05.2015**

Art. 70 des Landesraumordnungsgesetzes der Autonomen Provinz Bozen - (Varianten sind nicht angeführt)

Inhaber	Arbeiten	Adresse
Mairvongrasspeinten Melanie Mair Erika	Umbau und Sanierung des Wohnhauses (EG und OG) und Errichtung einer neuen Wohneinheit mit gemeinsamen Treppenhaus und Autoabstellplätzen als Zubehör zur Erstwohnung	Grubenweg 21
Huber Franz	Errichtung eines Fahrradunterstandes – Projekt im Sanierungswege	Georgenbergstr. 2/A
Gemeinde Pfalzen	Absicherung Gemeindestraße „Schloss Schöneck“ in Mühlen	
Energiewerk Pfalzen	Netzerweiterung der Fernwärme 2015	Burgweg Sichelburgstraße
Bachmann Karlheinz	Interne Änderung am Wohnhaus	Schulhausplatz 4
Valentin Manfred	Fassung einer Quelle zu landwirtschaftlichen Beregnungszwecken	
Oberhammer Reinhard	Errichtung eines offenen Unterstandes	Plattner Str. 5
Gemeinde Pfalzen	Sanierung von Teilabschnitten verschiedener Gemeindestraßen	
Althuber Anna Althuber Gottfried Mair Cornelia Sieder Paul	Sanierung und Umbau der Erdgeschosswohnung und Errichtung eines Wintergartens	Kirchweg 10
Hilber Hartmann	Meliorierung von Wiesen am „Maurerhof“	
Hainz David	Erweiterung der bestehenden Mistlege	Greinwaldner Str. 13
Palma Mario	Errichtung einer Überdachung für Gartengeräte und Gartenmöbel	Sichelburgstr. 2
Gartner Theresia Hopfgartner Paul	Aufteilung des Wohnhauses in 3 Wohneinheiten mit energetischer Sanierung (Beschluss der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014)	Kofler Str. 11

DURNWALDER BAU GmbH

Bauunternehmung
Verkauf von Baumaterialien



39030 PFALZEN (BZ) Bachla 3
Tel. 0474 528174 - Fax 0474 528454
durnwalder.bau@rolmail.net

Kiener Dorfweg Nr. 2
39030 KIENS

Kiens • 0474 565 312
Pfalzen • 0474 528 088
Bruneck • 0474 370 120
St. Lorenzen • 0474 476 144

BÄCKEREI

GATTERER

Aichner Herbert Haller Adelheid	Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten und Errichtung eines Unterstandes für Fahr- und Motorräder laut Art. 124 des L.G. vom 11.08.1997, Nr. 13 beim Wohnhaus	Schloss-Schön-eck-Str. 2/A
Gatterer Maria Teresa	Sanierung und außerordentliche Instandhaltung am Wohnhaus	Pfalzner Str. 7
Lechner Stefan	Interne Zusammenlegung der B.E. 2, 3 und 4 im Wohnhaus	Sichelburgstr. 9/C
Kohlgruber Gerhard	Erweiterung der offenen Überdachung im Garten des „Gasthof Edy“	Pfalzner Str. 2
Oberhollenzer Hartmann	Ansitz „Luttach“ in Pfalzen – Sanierung und Umbauarbeiten im Erdgeschoss	Kirchplatz 3
Lerchner Maria	Errichtung einer überdachten Abstellplatzes für Fahr- und Motorräder als Zubehör zu den Wohneinheiten	Hasenriedstr. 12
Vitem GmbH	Nachträgliche Erteilung der Baukonzession für den Bau eines privaten Wohnhauses	Lupwaldstr.
Brunner Heidi Fink Judith Gatterer Brigitta Katherina Plaikner Reinhard Plaikner Wilhelm	Sanierung und Erweiterung der Wohnhäuser laut Art. 127, Abs. 3 des LG. vom 11.08.1997, Nr. 13 (Beschluss der Landesregierung vom 05.08.2014, Nr. 964)	Kofler Str. 28 Kofler Str. 29
Pitzinger Anton	Sanierung und Erweiterung des Wohngebäudes	Schloss-Schön-eck-Str. 10/A
Gasthof zum Tanzer OHG des Baumgartner Hans & Co.	Sanierung und qualitative Erweiterung des Hotel Restaurant Tanzer	Dorfstr. 1
Lerchner Martin	Neubau Jauchegrube und Ausbau eines Feldweges beim „Pernthaler“	Plattner Str. 8
Hainz Peter Hainz Ingrid	Errichtung eines überdachten Fahrrad- und Motorabstellplatzes	Balksteinweg 10



**Bodenleger
oberarzbacher**

Nikolausweg 8 - 39030 Issing/Pfalzen
 Fax. 0474 56 52 35 - Mobil 348 660 25 15
 info@oberarzbacher.bz - www.oberarzbacher.bz

Wahlergebnisse vom 10. Mai 2015

Wahl des Bürgermeisters

Gatterer Josef	748 Stimmen
Hainz Roland	683 Stimmen

Wahl des Gemeinderates Vorzugsstimmen

SVP:

Gatterer Siegfried	497
Durnwalder Meinhard	385
Volgger Hannes	339
Bodner Claudia	308
Lerchner Martin	302
Oberjakober Petra	300
Hainz Manfred	262
Neumair Paul	242
Nicolussi-Leck Gernot	228

Stifter Walter	225
Winding Markus	199
Unterpertinger Sonja	195
Pitzinger Paul	170
Durnwalder Werner	167
Sparber Alexander	140
Oberrauch Maria	24

Die Freiheitlichen:

Bodner Clemens	51
Daprà Ingrid	27
Reichhalter Kathrin	23

Listenstimmen

Südtiroler Volkspartei	1.359 Stimmen
Die Freiheitlichen	111 Stimmen

Gemeindeimmobiliensteuer (GIS)

Zusammenfassung Steuersätze und Freibeträge Gemeinderatsbeschlüsse/Delibere consiliari

GEMEINDE - COMUNE Pfalzen/Falzes (BZ)

B E S C H R E I B U N G	Steuer- satz	Frei- betrag	Kodex ASCOT	Kodex F24
Hauptwohnung				
Die „Hauptwohnung“ ist die Immobilie, die im städtischen Gebäuderegister als eine Immobilieneinheit eingetragen ist, in welcher der Besitzer oder die Besitzerin und seine Familiengemeinschaft den gewöhnlichen Aufenthalt und den meldeamtlichen Wohnsitz haben. Zubehör der Hauptwohnung Zubehör sind nur die Einheiten, die in den Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7 eingestuft sind, und zwar höchstens drei Zubehöreinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie.	0,40%	500,00 €	A0100	3912
Wohnung Senioren im Altersheim				
Hauptwohnungen samt Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zubehöreinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie, welche im Eigentum oder Fruchtgenuss oder Wohnrecht von Senioren oder Menschen mit Behinderung sind, die aufgrund der dauerhaften Unterbringung in Alters- oder Pflegeheimen ihren Wohnsitz von den obgen. Hauptwohnungen dorthin verlegen müssen, vorausgesetzt, diese Immobilien werden nicht vermietet.	0,40%	500,00 €	A0100	3912

Hauptwohnung mit Familienangehörigen mit schweren Behinderungen		zusätzlich		
Für jede Person mit schwerer Behinderung im Sinne von Artikel 3 Absatz 3 des Gesetzes vom 5.2.1992, Nr. 104, wird zusätzlich ein Freibetrag von 50,00 Euro gewährt, und zwar für die Wohneinheit, in der diese Person und ihre Familiengemeinschaft den gewöhnlichen Aufenthalt und den meldeamtlichen Wohnsitz haben. <u>Für die Gewährung des zusätzlichen Freibetrages muss die von der zuständigen Behörde diesbezüglich ausgestellte ärztliche Bescheinigung eingereicht werden.</u>		50,00 €	U0100	
Hauptwohnungen, mit minderjährigen Familienangehörigen		zusätzlich		
Für den/die dritte/n und alle weiteren Minderjährigen wird der Freibetrag jeweils um 50,00 Euro erhöht, sofern er/sie den gewöhnlichen Aufenthalt und den meldeamtlichen Wohnsitz in der Immobilieneinheit hat, welche als Hauptwohnung von der Familiengemeinschaft zweckbestimmt ist.		50,00 €	DETF	
Wohnungen in Nutzungsleihe an Verwandte				
Wohnungen samt Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zubehöreinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie, die Verwandten jeglichen Grades in gerader Linie oder bis zum zweiten Grad in der Seitenlinie zur unentgeltlichen Nutzung überlassen werden, sofern diese dort ihren meldeamtlichen Wohnsitz und ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die Steuererleichterung wird nicht auf Gebäude der Katasterkategorien A/1, A/7, A/8 und A/9 angewandt. <u>Voraussetzung für die Steuererleichterung ist die Vorlage einer diesbezüglichen Ersatzerklärung gemäß Art. 6, Absatz 1 der Gemeindeverordnung.</u>	0,76%		A0160	3918
Vermietete Wohnungen mit Wohnsitz				
Wohnungen samt Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zubehöreinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie, welche aufgrund eines registrierten Mietvertrages vermietet sind, sofern der Mieter dort seinen Wohnsitz und seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. <u>Voraussetzung für die Steuererleichterung ist die Vorlage einer Kopie des registrierten Mietvertrages gemäß Art. 6, Absatz 1 der Gemeindeverordnung.</u>	0,76%		A0510	3918
Wohnungen AIRE Bürger				
Für eine einzige nicht vermietete Wohnung samt Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zubehöreinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie, im Besitz eines italienischen Staatsbürgers, der im Ausland ansässig ist und im Register der italienischen Staatsbürger im Ausland (A.I.R.E.) der Gemeinde eingetragen ist.	0,76%		A0200	3918
Angrenzende Wohnung				
Eine einzige Wohnung, welche an eine Hauptwohnung angrenzt und von der gleichen Familiengemeinschaft der Hauptwohnung mitbenutzt wird. <u>Voraussetzung für die Nichtanwendung der Steuererhöhung ist die Vorlage einer diesbezüglichen Ersatzerklärung gemäß Art. 6, Absatz 1 der Gemeindeverordnung.</u>	0,76%		A0161	3918
Vermietete Wohnungen ohne Wohnsitz des Mieters				
Wohnungen, für welche Mietverträge registriert wurden.	1,26%		A0500	3918
Wohnungen in Nutzungsleihe an Verschwägte				
Wohnungen, welche zur kostenlosen Nutzung Verschwägerten ersten Grades überlassen werden, sofern der Verschwägte in diesen den meldeamtlichen Wohnsitz und den gewöhnlichen Aufenthalt hat.	1,26%		A0158	3918

Dienstwohnung				
Wohnungen, die im Eigentum von Unternehmen sind und in denen ein Inhaber des Unternehmens oder auch Gesellschafter derselben samt Familiengemeinschaft den meldeamtlichen Wohnsitz und den gewöhnlichen Aufenthalt hat. <u>Voraussetzung für die Nichtanwendung des erhöhten Steuersatzes ist die Vorlage einer diesbezüglichen Ersatzerklärung gemäß Art. 6, Absatz 2 der Gemeindeverordnung.</u>	0,76%	500,00 €	U0120	3918
Wohnung, in denen einer der Miteigentümer den Wohnsitz hat	0,76%		A0800	3918
Wohnung, in denen der nackte Eigentümer den Wohnsitz hat	0,76%		A0850	3918
Wohnungen aus Arbeits- oder Studiengründen benützt				
Wohnungen, die von deren Eigentümern oder von deren Fruchtnießern bzw. deren Kindern oder Ehegatten aus Arbeits- oder Studiengründen benützt werden. <u>Voraussetzung für die Nichtanwendung der Steuererhöhung ist die Vorlage einer diesbezüglichen Ersatzerklärung gemäß Art. 6, Absatz 1 der Gemeindeverordnung.</u>	0,76%		A0750	3918
Fringe benefit				
Wohnungen, welche im Besitz von Arbeitgebern sind und welche den Arbeitnehmern als Teilentlohnung (fringe benefit) zur Verfügung gestellt werden. <u>Voraussetzung für die Nichtanwendung der Steuererhöhung ist die Vorlage einer Kopie des Arbeitsvertrages gemäß Art. 6, Absatz 1 der Gemeindeverordnung.</u>	0,76%		A0600	3918
Wohnungen Senioren bei Verwandten				
Hauptwohnungen, welche im Besitz von Senioren oder behinderten Menschen aufgrund des Eigentums-, Fruchtgenuss- oder Wohnrechtes sind, die ihren Wohnsitz zu Verwandten verlegen müssen, um von diesen gepflegt zu werden, vorausgesetzt, diese Immobilien werden nicht vermietet. <u>Voraussetzung für die Nichtanwendung der Steuererhöhung ist die Vorlage einer Ersatzerklärung gemäß Art. 6, Absatz 1 der Gemeindeverordnung.</u>	0,76%		A0540	3918
Wohnungen der Katasterkategorien A/1, A/7, A/8 und A/9, für welche die vorgesehenen Steuersatzreduzierungen nicht angewendet werden.	0,76%		A0450	3918
Wohnungen von Ehepartnern mit unterschiedlichem Wohnsitz				
Im Falle, dass die Ehepartner ihren gewöhnlichen Aufenthalt und meldeamtlichen Wohnsitz in verschiedenen Immobilien im Landesgebiet haben, für die Wohnungen, für welche der für die Hauptwohnung vorgesehene Steuersatz und Freibetrag nicht angewandt wird. <u>Voraussetzung für die Nichtanwendung des erhöhten Steuersatzes ist die Vorlage einer Ersatzerklärung gemäß Art. 6, Absatz 2 der Gemeindeverordnung.</u>	0,76%		A0810	3918
Handelsware				
Gebäude, welche von der Baufirma gebaut und für den Verkauf zweckbestimmt werden, solange diese Zweckbestimmung aufrecht bleibt und die Gebäude nicht vermietet werden (sog. Handelsware), aber nur für einen Zeitraum von höchstens einem Jahr ab dem Ende der Arbeiten. <u>Voraussetzung für die Nichtanwendung der Steuererhöhung ist die Vorlage einer diesbezüglichen Ersatzerklärung gemäß Art. 6, Absatz 1 der Gemeindeverordnung.</u>	0,76%		A0650	3918
Wohnungen mit Steuererhöhung				
Im Vergleich zum geltenden ordentlichen Steuersatz unterliegen jene Wohnungen einem erhöhten Steuersatz, für welche keine Mietverträge registriert wurden und welche nicht unter eine der angeführten Begünstigungen fallen (leerstehende Wohnungen, Zweitwohnungen...).	1,26%		A0530 B0210 B0500	3918

Unbenutzbare oder unbewohnbare Gebäude				
Die Gebäude werden als unbenutzbar oder unbewohnbar betrachtet, sofern die Merkmale der eingetretenen Baufälligkeit vorhanden sind und für welche gemäß Dekret des Landeshauptmannes vom 29. März 2000, Nr. 12 die Unbewohnbarkeitserklärung ausgestellt werden kann. <u>Die Steuerermäßigung wird ab dem Datum gewährt, an dem beim Gemeindebauamt der Antrag auf Begutachtung eingebracht worden ist.</u>		50 % *	R0100	
Historische Gebäude				
Denkmalgeschützte Gebäude laut Artikel 10 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 22. Jänner 2004, Nr. 42, in geltender Fassung.		50 % *	R0200	
Baugrundstücke	0,76%			3916
Urlaub auf dem Bauernhof				
Die Gebäude, die für den Urlaub auf dem Bauernhof im Sinne des Landesgesetzes vom 19. September 2008, Nr. 7, genutzt werden, sowie deren Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zubehöreinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie. Die Herabsetzung des Steuersatzes wird nicht auf Wohnungen der Katasterkategorien A/1, A/7, A/8 und A/9 angewandt.	0,20%		L0100	3913
Wohnungen für landwirtschaftliche Arbeiter				
Wohnungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten im Betrieb als unbefristete oder befristete Angestellte an mehr als 100 Arbeitstagen jährlich ausüben und die gemäß den geltenden arbeitsrechtlichen Bestimmungen eingestellt wurden, auch wenn diese Gebäude in einer der Kategorien der Gruppe A, mit Ausnahme der Kategorien A/1, A/7, A/8 und A/9, eingetragen sind.	0,20%		L0120	3913
Gebäude für die Nutzung als Büro des landwirtschaftlichen Betriebes				
auch wenn sie in einer anderen Katasterkategorie als in D/10 eingetragen sind.	0,20%		L0120	3913
Gebäude für die Behandlung, Verarbeitung, Konservierung, Aufwertung oder Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte				
der Bereiche Obst, Gemüse, Weinbau und Molkerei seitens der landwirtschaftlichen Genossenschaften, ihrer Konsortien und der landwirtschaftlichen Gesellschaften.	0,20%		L0120	3913
Urlaub auf dem Bauernhof mit 75 Erschwernispunkten				
Gebäude, die für den Urlaub auf dem Bauernhof im Sinne des Landesgesetzes vom 19. September 2008, Nr. 7, genutzt werden, sowie deren Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zubehöreinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie, sofern sie mindestens 75 Erschwernispunkte haben. Die Steuerbefreiung wird nicht auf Wohnungen der Katasterkategorien A/1, A/7, A/8, A/9 angewandt.	0,20%		L0110	
ONLUS-Vereine und nicht gewerbliche Körperschaften				
Für die Immobilien, die die nachfolgenden Rechtssubjekte besitzen und verwenden: Gleichgestellte Schulen, nicht gewerbliche Körperschaften, nicht gewinnorientierte, gemeinnützige Organisationen (ONLUS), die ihre satzungsmäßige Tätigkeit im Bereich der Fürsorge, der Vorsorge, des Gesundheitswesens, der Forschung, der Didaktik, der Beherbergung, der Kultur, der Freizeit und des Sports ausüben. Der herabgesetzte Steuersatz kommt auch dann zur Anwendung, wenn eines der obgenannten Rechtssubjekte eine in seinem Besitz befindliche Immobilie einem anderen der im ersten Satz genannten Rechtssubjekte aufgrund eines registrierten Mietvertrages oder aufgrund eines registrierten Vertrages zur kostenlosen Nutzungsleihe überlassen hat.	0,02%		O0100	3918

Privatzimmervermietung				
Gebäude, die vorwiegend zur Vermietung von Ferienzimmern oder möblierten Ferienwohnungen im Sinne des Landesgesetzes vom 11. Mai 1995, Nr. 12, in geltender Fassung, verwendet werden, sowie deren Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zubehöreinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie. Die Herabsetzung des Steuersatzes wird nicht auf Wohnungen der Katasterkategorien A/1, A/7, A/8 und A/9 angewandt.	0,20%		A0400	3918
Gebäude, die in den Katasterkategorien C/1 und C/3 eingestuft sind.	0,56%		CC101 CC103	3918
Schutzhütten, die in der Katasterkategorie A/11 eingestuft sind.	0,56%		A0700	3918
Gebäude, die in der Katastergruppe D eingestuft sind, mit Ausnahme Katasterkategorie D/5.	0,56%		CD100	3930
Wohnungen mit Beherbergungstätigkeit				
Wohnungen der Katastergruppe A, welche für die Beherbergungstätigkeit in gasthofähnlichen und nicht gasthofähnlichen Beherbergungsbetrieben im Sinne des Landesgesetzes vom 14. Dezember 1988, Nr. 58 verwendet werden. Voraussetzung für die Nichtanwendung des erhöhten Steuersatzes ist die Vorlage einer diesbezüglichen Ersatzerklärung gemäß Art. 7, Absatz 2 der Gemeindeverordnung.	0,56%		A0411	3918
Ordentlicher Steuersatz				
Der ordentliche Steuersatz wird für alle Immobilien, die nicht in eine der oben beschriebenen Kategorien fallen (A10, D5, Garagen, die nicht Zubehör sind, usw.) angewandt.	0,76%			3918
*Reduzierung der Besteuerungsgrundlage / riduzione della base imponibile				

Verschiedene Arbeiten im Gemeindegebiet

Hangrutsch Zufahrtsstraße „Mittereggerhof“

Die Zufahrtsstraße zum „Mittereggerhof“ wurde beim Unwetter Mitte Mai vermurt. Sie wurde provisorisch in Stand gesetzt.



Zweiter Kanal für Regenwasser

In der Hilber Wiese wurde ein zweiter Kanal für den Abfluss des Regenwassers errichtet.



Alter Kirchweg nach Platten

Der alte Kirchweg nach Platten wurde saniert, die Bänke wurden von der Forst errichtet.



Mauer in Mühlen

Die Fa. Nordbau errichtet in Mühlen eine Mauer zum Schutz gegen Steinschlag.



Neue Bushaltestellen

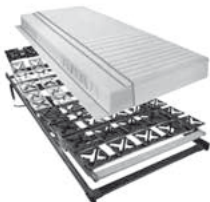
Am „Agarter Platzl“ und in Bachla wurde die Bushaltestelle erneuert. Das Fundament wurde von der Fa. Leitner Edmund gegossen und die Kosten für den Aufbau hat die Autonome Provinz Bozen übernommen.



Sanovit-Schlaflösungen beleben im Schlaf
Für einen Tag voller Energie



Informieren Sie sich exklusiv
über Sanovit Matratzen und
Lattenroste bei



Sichelburgstraße 26
39030 Pfalzen
Tel. 0474 / 528171
Mobil 335 / 6944420

www.pauls-stoffe.it
info@pauls-stoffe.it



Bergila
ANNI 100 JAHRE

**LATSCHENÖLBRENNEREI
KRÄUTERGARTEN**

ISSING/PFALZEN

Eigene Herstellung und Direktverkauf von
ätherischen Ölen, Einreibungen, Tees,
Kräuterkissen, Kräuterschnäpsen,
Kräuterprodukten usw.

Die Besichtigung der Latschenölbrennerei und des
Kräutergartens ist von Mai bis Ende Oktober möglich.

Der Verkauf in unserem Geschäft ist ganzjährig geöffnet.
Onlineshop www.bergila.com

Tel. 0474 565 373 - Fax 0474 561 591
www.bergila.com info@bergila.com

Spielplatz Lupwald

In Lupwald wurde der Spielplatz mit Rindenmulch ausgelegt.



Sträucher

Ab 1. Juli 2015 wird die Sammelstelle der Sträucher in Bachla geschlossen. Eine andere Sammelstelle wird für die Monate April und Oktober eingerichtet. Der genaue Standort wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Somit darf ab Juli kein Strauch- bzw. Baumschnitt mehr angeliefert werden.



beherzt bewegt
Katholische Frauenbewegung
begeistert
Pfarrnet Pfälzen

Baumfest für den Jahrgang 2014

Klein, aber fein fand heuer wieder das Baumfest für die Kinder des Jahrgangs 2014 am Muttertagsamstag statt, zu dem die Kath. Frauenbewegung Pfälzen in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung eingeladen hatte. 2014 war nicht, wie sonst üblich, so ein geburtenreiches Jahr für die Gemeinde Pfälzen - es waren 21 Geburten

zu verzeichnen. Groß und Klein pflanzte mit großem Eifer den Jahrgangsbaum beim Energiewerk und stärkte sich danach am Pavillon bei einer Marende.

Unsere jungen Bürger sind ganz herzlich eingeladen, ihren Baum hin und wieder zu besuchen und zu gießen, damit er gut gedeiht.



Hundekot



Neue Friedhofsordnung

Die neue Friedhofsordnung wurde mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 4 vom 18.03.2015 genehmigt. Die Verordnung ist auf der Homepage der Gemeinde Pfalzen (www.gemeinde.pfalzen.bz.it) unter dem Punkt Bürgerservice – Verordnungen – Friedhofsordnung 2015 einsehbar.



- Sportlich & elegante Freizeitmode
- Damen & Herren Mode ab 12 Jahren
- Grösse XS - XXL
- Schuhe Grösse 36 - 46

Öffnungszeiten: DI - FR 09.00 - 12.00 / 15.00 - 19.00 H
 SA 09.00 - 12.00 / 15.00 - 18.00 H
 oder im Online - Shop www.25shop.it

tischlerei
nöckler
 innenausbau

Bewusst
 leben mit
Holz!

noeckler-tischlerei@rolmail.net

Umwelt – Viele Kinder und Jugendliche bei Dorfreinigung dabei

Unter dem Motto „Gemeinsam für ein sauberes Dorf“ lud die Gemeindeverwaltung die Bürger und Bürgerinnen von Pfalzen und Issing zur diesjährigen Dorfreinigung ein.

Rund 70 Personen, darunter viele Kinder und Jugendliche, beteiligten sich heuer bei der Dorfreinigung in Pfalzen und Issing. Mit großem Eifer sammelten sie im gesamten Gemeindegebiet achtlos weggeworfenen Müll ein. Besonders entlang der Hauptstraße, an Spazierwegen und an Parkplätzen konnten die Teilnehmer eine Menge schwarzer Säcke füllen, die dann von den freiwilligen Feuerwehren von Pfalzen und Issing eingesammelt und entsorgt wurden. Die beiden Sportvereine von Pfalzen und Issing übernahmen die Reinigung der jeweiligen Sportanlagen und der Naherholungszone. Für



Kinderspielflächen, Bushäuschen und Rastplätze waren Mitglieder der Jugendfeuerwehr, der Ministrantengruppe, der Katholischen Jungschar und des Jugendtreffs zuständig. Über die zahlreiche Teilnahme dieser Vereine freute sich vor allem die scheidende Jugendreferentin Dori Passler Mair, der es seit Jahren ein großes Anliegen war, Kinder und Jugendliche in diese lehrreiche Aktion mit einzubeziehen. Dass es nun tatsächlich von Jahr zu Jahr mehr geworden waren, liegt neben den Eltern wohl auch am Geschick der jeweiligen Vereinsvorsitzenden, denen es immer wieder gelingt, junge Menschen für solch wertvolle Tätigkeiten zu begeistern. Dafür gebührt ihnen ein herzlicher Dank!

Als kleine Anerkennung lud die Gemeindeverwaltung am Ende der Aktion die Teilnehmer zu einer Jause ein, bei der der Hunger gestillt und auch das Gemeinschaftsgefühl gestärkt wurde.

Pfalzner Dorfblattl online

Das **Pfalzner Dorfblattl** ist seit 2012 auf der **Homepage der Gemeinde Pfalzen** (www.gemeinde.pfalzen.bz.it) **zu finden**. Wenn Sie das Dorfblattl **nicht mehr** in gedruckter Form zugeschickt bekommen möchten, dann teilen Sie uns das bitte mit.

Unsere E-Mail-Adresse lautet: pfalznerblattl@gmail.com.

Das Redaktionsteam

Soziales

Jugendliche begeistern Pfingstfeuer im Jugendraum

Am Pfingstsamstag erwartete die Firmlinge aus Pfalzen eine besondere Überraschung. Nach der Jugendmesse, welche vom Pfarrgemeinderat ausgearbeitet wurde, folgten die Jugendlichen der Einladung in den Jugendraum. Dort bereitete die SKJ – Gruppe Pfalzen zusammen mit dem Jugenddienst Bruneck ein Pfingstfeuer auf der Terrasse vor. In gemütlicher Runde um das Feuer wurde gelacht und Marshmallows wurden gegrillt. Anschließend konnten sich die Firmlinge bei Calcetto, Billard und anderen Spielen austoben.



Jungscharsonntag

Am 8. März wurden im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes, welcher von Hochw. Michael Bachmann zelebriert wurde, zehn Mädchen und Buben in die Reihen der Jungschar aufgenommen. Die Pfarrverantwortliche Anna Mittich, sowie die Jungscharführerinnen Waltraud, Irmgard, Edeltraud und Iris hießen die Kinder in der großen Jungscharfamilie herzlich willkommen. Der Gottesdienst stand unter dem Motto „Kirche bauen – Kirche sind wir“. Während ein Jungscharkind und Hochw. Bachmann in der Predigt alle aufriefen, an der Kirche aktiv mitzubauen, bauten die restlichen Jungscharkinder auf bereits gelegten Fundamenten selbst eine kleine Kirche auf. Die zehn neu aufgenommen Jungscharkinder erhielten den Jungscharausweis und einen Anstecker. Die Jungscharführerinnen wünschten den neuen viel Freude bei der Jungschar. Musikalisch mitgestaltet wurde die herzliche Feier vom Jungscharchor, der dafür einige schwungvolle Lieder vorbereitet hatte.



Jungschar - Tombola 2015 Spielen, feiern, helfen

Am Tag der Jungscharaufnahme, am Nachmittag, lud die Jungschar wieder zu ihrer Tombola in das Vereinshaus. Rund 315 Sachpreise hat die Jungschar für die heuer bereits 14. Auflage dieser Veranstaltung gesammelt. Die Jungscharkinder bastelten wieder mit viel Fleiß, dafür gebührt ihnen ein



großes Dankeschön. Für ihre Großzügigkeit wurde allen Sponsoren herzlichst gedankt. Der gutbesuchte und unterhaltsame Nachmittag brachte auch heuer wieder eine stolze Summe ein. Wie in den vergangenen Jahren wird dieser Betrag auch heuer für eine Familie in Not aus dem Pustertal gespendet.



Rückblick auf das Jungscharjahr in Bildern



Das ist wieder mal ein Treiben



Und das soll dann auch noch schmecken!



So sehen echte Sportkegler aus.



Das kühle Nass tut allen so richtig gut



Diese Palmbesen sind eine wirkliche Pracht!



Mahlzeit, lasst es euch schmecken!



Gut Ding braucht gut Weil: So eine Pizza muss gekonnt sein!



Auf die Plätze, fertig, los! Das Spiel kann beginnen!

Mit-mach-Party mit Bluatschink Konzert

Am Sonntag, den 19. April trafen sich Jung-schar und Ministrantengruppen des Pustertales mit ihren Begleitpersonen im Vereinshaus von Pfalzen.

Ab 13.30 Uhr trudelten die verschiedenen Gruppen in Pfalzen ein. Die Vorsitzende des Puschtra Jung-scharleitergremiums, Anna Mittich, konnte über 300 Jung-schar und Ministrantenkinder mit Begleitpersonen zu dieser Mit-mach-Party willkommen heißen.

Auf sie warteten viele verschiedene Spiele, die alle ausprobiert werden wollten, z. B. Werwolf, Stelzenlaufen, Fischen usw.

Es machte den Kindern großen Spaß und es gab auch einiges zu gewinnen. Um 15.00 Uhr begann das Konzert des Trios „Bluatschink“, einer Gruppe aus dem österreichischen Lechtal, die die Kinder zwei Stunden lang animiert hatten mitzusingen und mitzutanzten. Die Gruppe kam bei den Kindern sehr gut an.



Wer wollte, konnte nach dem Konzert eine Autogrammkarte bekommen oder eine CD erwerben. Nach dem Konzert ging's wieder ab in den Garten, wo eine Bratwurst mit Polenta auf uns wartete. Nach dem Essen wurde noch Verschiedenes gespielt. Leider ging die Zeit viel zu schnell vorbei.

Um 18.00 Uhr wurde die Heimreise angetreten. Der Tag hat den Kindern sehr gut gefallen und sie freuen sich schon auf das nächste Fest.

Krippenbaukurs für Herbst 2015 geplant

Die Kath. Frauenbewegung Pfalzen organisiert wieder für Herbst 2015 einen Krippenbaukurs, für den noch einige Plätze frei sind. Unter der fachmännischen Anleitung von Karl Egger können Interessierte eine orientalische oder alpenländische Krippe bauen. Der Krippenbaukurs beginnt Anfang September und dauert etwa bis November, zweimal wöchentlich, Kursbeitrag inklusiv Materialspesen ca. 150€.

Damit die Vorbereitungen getroffen werden können, bitten wir um eheste Anmeldung bei Berta Plangger, Tel. 348-2728381.

Die Krippe symbolisiert die Menschwerdung Gottes als Mittelpunkt von Weihnachten - nicht nur in der Kirche, sondern besonders in der Familie. Sie ist ein kleines Kunstwerk, wenn sie mit viel Begeisterung und Freude zum Detail selbst gefertigt ist.

Porträt

Interview mit Betty Agreiter

Seit über 40 Jahren trägt die Organistin Betty Agreiter wesentlich zur feierlichen Gestaltung der Gottesdienste in Pfalzen bei. In einem Gespräch erzählt sie aus ihrem Leben.

Betty, wie bist du vom Saarland ins Pustertal gekommen?

Ich habe in Saarbrücken meinen späteren Mann Peppi, der aus Untermoi stammt, kennengelernt. Das war an einem Faschingsdienstag, als ich noch unbedingt mit meiner Freundin Irene tanzen gehen wollte. Auf der Suche nach einer Faschingsfeier sind wir Peppi und einem Freund von ihm begegnet. Die beiden waren als Arbeiter verkleidet und haben uns angesprochen. Wir landeten auf der Faschingsfeier des saarländischen Rundfunks und haben die ganze Nacht durchgetanzt. Zwei Tage später hat mir Peppi einen Heiratsantrag gemacht. Ich habe lauthals lachen müssen, aber wir haben tatsächlich bald geheiratet und unser erstes Kind bekommen.

Was habt ihr nach dem Studium gemacht?

In Südtirol wurden die ersten öffentlichen Mittelschulen errichtet und es wurde dringend Lehrpersonal gesucht. Peppi hat in Niederolang sofort eine Stelle bekommen und ich fing dort als Organistin an. Ich bekam auch gleich meine ersten drei Klavierschüler vermittelt.



Betty an der Orgel

Betty, deine Musikausbildung war ja kein Zufall.

Nein, ganz und gar nicht. Meine Eltern waren beide Musiker, und so habe ich schon sehr früh Zugang zur Musik gehabt. Mit sieben Jahren habe ich angefangen, Klavier zu spielen und später – zunächst allerdings eher widerwillig – auch Geige. Ich habe auch nicht sofort an eine Musikausbildung gedacht, sondern habe vier Jahre lang in einer Bank gearbeitet, weil ich etwas Solides haben wollte. Aber dann ist mir das zu langweilig geworden und ich habe die Aufnahmeprüfung fürs Konservatorium gemacht – was mir übrigens ganz leicht gefallen ist.

Dein Können hat sich hier bald herumgesprochen.

Ja, ich habe neben meiner Arbeit an der Musikschule in Bruneck noch viele Proben und Auftritte bewältigen müssen, als Organistin habe ich beispielsweise nahezu 30 verschiedene Orgeln bespielt. Ich habe natürlich auch als Violinistin und Konzertmeisterin gearbeitet.

Wie bist du eigentlich Organistin in Pfalzen geworden?

Kaum waren Peppi und ich in unser neues Heim in St. Martin eingezogen, hat mich Luis Laner



Betty bei der Cäcilienfeier

gemeinsam mit Hans Mairvongrasspeinten besucht und mich für den Pfalzner Chor angeworben. Hartnäckig wie Luis war, hatte er mich bald überredet. Da ich kein Auto hatte, wurde ich immer zu den Proben und Auftritten abgeholt und auch wieder nach Hause gebracht.

Du bist das zurzeit dienstälteste Mitglied des Pfalzner Chores. Seit 1972 besteht der Chor – du bist seit 1973 dabei. Was ist dir ganz besonders in Erinnerung geblieben?

Die vielen schönen Pfingstkonzerte waren immer ein besonderes Erlebnis und dann noch die Art, wie Luis Laner dirigiert hat. Ich habe das sehr genossen – besonders in der letzten Zeit ist mir das bewusst geworden. Er hat sich immer sehr in die Texte vertieft und sich von deren Sinn leiten lassen. Ich finde es sehr schade, dass es keine Filmaufnahmen von seinem Dirigieren gibt. Als Organistin habe ich oft Gelegenheit gehabt, ihm sehr genau zuzuschauen. Außerdem ist mir noch gut in Erinnerung geblieben, wie genau er den Chor auf Aufführungen vorbereitet hat.

Du genießt es ja auch, wenn im Chor gefeiert wird. An was musst du da spontan denken?

Ich habe natürlich viele schöne Erinnerungen an verschiedenste Feste und Ausflüge, Cäcilienfeiern und Ehrungen, aber so richtig genossen habe ich es, wenn aufgespielt wurde oder wenn der Walther mit seiner Teufelsgeige losgelegt hat. Das fand ich einfach prima. Den Walther habe ich auch ganz gerne beim Trompetenspielen in der Kirche begleitet.

Auf was bist du besonders stolz?

Es hat mir immer Freude gemacht, bei einem so guten Chor mitwirken zu können – es hat ja lange Zeit geheißen, der Pfalzner Chor wäre der beste Chor in Südtirol. Und ich war auch stolz darauf, dass Luis mir so viel zugetraut hat, ich habe auch einige Male Solo gespielt und das Orchester vorbereitet. Natürlich ist das auch Verantwortung, aber es ist auch eine große Genugtuung, wenn die Stücke dann gelingen. Ich habe mich dann auch immer sehr über Ehrungen, Anerkennungen und die schönen Geschenke gefreut.

Hat es auch denkwürdige Momente gegeben?

Nein, ich habe mich immer wohl gefühlt auf dem Orgelbock. Ich habe ja links und rechts von mir zwei verlässliche Säulen – den Hans und den Josef, die mir beim Registrieren und Umblättern helfen. Aber es gab schon ein paar Situationen, über die ich heute noch lachen muss.

Die wären?

Bei einem Abendgottesdienst ist das Licht in der Kirche ausgegangen, der Volksgesang ist allmählich verstummt – auch die Mikrophone des Pfarrers setzten aus – nur ich spielte die Melodie zu Ende, weil ich das Stück auswendig konnte und noch genug Luft im Blasebalg war. Die ganze Kirche hat lachen müssen.

Oder einmal als beide Dirigenten verhindert waren, habe ich dem Chor den Einsatz gegeben und keiner hat gesungen – erst als Bernadette mir zugeflüstert hat „den Ton bitte ...“, habe ich verstanden, warum.

Was wünschst du dir für den Pfalzner Chor?

Ich wünsche mir, dass die Chorgemeinschaft gut zusammenhält, dass das Niveau und die Harmonie erhalten bleiben und dass immer genug Nachwuchs kommt.

Du bist jetzt durch Evi Mairvongrasspeinten etwas entlastet, hast du jetzt mehr Zeit für dich?

Ich bin jetzt in Pfalzen zwar etwas freier – allerdings hat sich das herumgesprochen und es rufen mich immer mehr Nachbarchöre an, um mich für Auftritte zu verpflichten. Ich spiele auch bei vielen Beerdigungen – in Rasen, in Kiens, in Bruneck, auch bei Hochzeiten. Organisten sind rar – meine Kollegin Gretl Niederbacher hat schon vor zehn Jahren gemeint, es wäre leichter einen Papst zu finden als einen Organisten. An Feiertagen bin ich immer noch stark eingespannt. Dabei möchte ich sehr gerne auch einmal nach Wien zu meinen Kindern fahren und dort im Stephansdom eine Festmesse miterleben. Aber so etwas kommt für eine Organistin leider nicht in Frage. Da kommt man nur sehr schwer weg.

Betty, du kennst so viele Werke in- und auswendig. Gibt es einen musikalischen Wunsch an den Pfalzner Chor.

Ja, das Gloria von Antonio Vivaldi!

Aus dem Vereinsleben



Gemischter Chor Pfalzen

Bei der Vollversammlung des Gemischten Chores Pfalzen im Jänner 2015 wurde der Ausschuss neu bestimmt. Mehrere bisherige Ausschussmitglieder stellten sich nicht mehr der Wahl. Renate Unterhuber Hainz wurde zur neuen Obfrau gewählt. Ihr zur Seite stehen der Vizeobmann Franz Freiburger, die Kassiererin Bernadette Hainz Reichegger, die Schriftführerin Barbara Reichegger Bachmann und Ausschussmitglied Manuela Hainz. Chorleiter Markus Federer ist weiterhin für die musikalische Leitung zuständig. Dem alten Ausschuss wurde von der Vollversammlung und von der neuen Obfrau ein großer Dank ausgesprochen. Dem Obmann Johann Mairvongrasspeinten war es gelungen, den Chorleiterwechsel reibungslos zu gestalten und die gute Gemeinschaft im Verein zu erhalten. Es konnten auch einige neue Mitglieder gewonnen werden. Derzeit zählt der Chor 40 Sänger und Sängerinnen. Weiters bereichern immer wieder die Organistinnen Betty Agreiter und Evi Mairvongrasspeinten und einige Pfälzner Orchestermmitglieder die Auftritte.

Der neue Ausschuss hat die rege Tätigkeit weitergeführt. Wöchentlich trifft sich der Chor zur gemeinsamen Probe. In den Hauptaufgabenbereich fallen die Vorbereitung und Gestaltung von Messfeiern, Prozessionen und Beerdigungen. Aber auch weltliche Literatur wird immer wieder einstudiert und zum Besten gegeben. So konnte der Chor letzthin auch bei der Fernsehsendung „Klingendes Land“ im Rai Südtirol zu Gast sein, die am 2. Mai im Hauptabendprogramm ausgestrahlt wurde.

Einen weiteren Höhepunkt bildete das Pfingstkonzert in der Pfarrkirche, zu dem der Gemischte Chor Pfalzen gemeinsam mit dem Völser Kirchenchor am Pfingstsonntag laden konnte. Zur Aufführung kamen dabei



v.l.n.r.: Reichegger Bachmann Barbara, Hainz Manuela, Federer Markus, Unterhuber Hainz Renate, Hainz Reichegger Bernadette, Freiburger Franz

unter anderem Stücke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Heinrich Schütz, Hugo Distler und die Missa Sancti Gabrielis von Michael Haydn. Ein kleines Orchester bereicherte den Chorgesang. Die vorgebrachten Konzertstücke wurden von den zahlreichen Zuhörern reichlich mit Applaus belohnt. Der gelungene Auftritt wurde gemeinsam mit dem Völser Kirchenchor bei einem gemütlichen Abendessen im Gasthof Jochele gefeiert.

Auch nach der Sommerpause möchte der Ausschuss weitere Akzente setzen und einen kulturellen Beitrag für die Dorfgemeinschaft leisten.

SALON HAARMODE

d. Oberlechner Gerlinde

Sichelburgstr. 5 a
39030 PFALZEN
Tel. 0474 528164





Frühjahrskonzert der Musikkapelle Pfalzen

25 Jahre Frühjahrskonzert

Am Sonntag, 10. Mai gab die Musikkapelle Pfalzen bereits zum 25. Mal ihr traditionelles Frühjahrskonzert.

Kapellmeister Maximilian Messner studierte mit den rund 50 Mitgliedern seit einigen Monaten ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm ein, das die Musikkapelle Pfalzen am Muttertagabend den zahlreichen Zuhörern und Blasmusikfreunden, die in die Turnhalle von Pfalzen gekommen waren, präsentieren durfte.

Mit viel Können, Fleiß und Fingerspitzengefühl verstand es der neue Kapellmeister Maximilian, uns Musikantinnen und Musikanten auf diesen Höhepunkt vorzubereiten, uns zu motivieren und mit uns die ausgewählten Konzertstücke einzuüben.

Wie durch alle bisherigen Frühjahrskonzerte, die es in Pfalzen zu hören gab, führte Präsident Cyriak Gatterer auch heuer wieder gekonnt und humorvoll.

Ein besonderer Dank gilt Gartner Werner, der uns am E-Bass unterstützte.



Im Rahmen des Konzertes wurden Walter Hainz für seine 40-jährige und Christian Mittich für seine 15-jährige Mitgliedschaft in der Musikkapelle Pfalzen geehrt.

Viele fleißige Helfer verwandelten die Turnhalle auch heuer wieder innerhalb kurzer Zeit mit großem Einsatz in einen schmucken und funktionellen Konzertsaal. Ein großes Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben! Ohne eure Mithilfe wäre dieses Konzert nicht möglich gewesen.

Das einladende Ambiente, die vielen Zuhörer aus nah und fern und das gute Gelingen der vorgetragenen Stücke machten den Abend zu einem rundum tollen Erfolg.



Kapellmeister Maximilian Messner



1./2. August „Blasmusik in Bestform“ das Blasmusikfest in Pfalzen

Nach großem Zuspruch und Interesse im letzten Jahr findet auch heuer wieder am ersten Augustwochenende das Fest „Blasmusik in Bestform“ der Musikkapelle Pfalzen statt. An diesem Wochenende treten am Festplatz am Pavillon ausschließlich hochklassige Blasmusikformationen aus dem In- und Ausland auf, die für Stimmung und gute Laune sorgen. Am **Samstag, 1. August** ab 18.00 Uhr wird ein ganz besonderer Blasmusik-Leckerbissen die Bühne betreten: **die Blaskapelle Gehörsturz aus Nordtirol**. Diese junge Gruppe hat bereits unter anderem am „Woodstock der Blasmusik“ und „Brassmania“ vor großem Publikum für Top-Stimmung gesorgt und beschreibt sich selbst so:

„Mit mitreißend arrangierten und rasant gespielten Stücken, vom Marsch über Polka bis hin zu Pop- und Rocksongs, letztere werden natürlich live mit Sängerin performed, begeistern wir seit nunmehr sechs Jahren unser Publikum. Mit teilweise eigens arrangierten Stücken versetzt unser kleines, aber hochkarätig besetztes Ensemble das Publikum nahezu

in einen Blasmusikrausch. Bei aller musikalischen Akribie, bei aller bläserischen Brillanz, steht die Spielfreude im Vordergrund. Handgemachte Musik mit Herzblut und viel Gefühl, Unterhaltung mit Anspruch, die etwas andere Blasmusik. Der sichtbare Spaß an der Musik springt schnell auf den Hörer über, es ist einfach ansteckend, mitreißend und sorgt für wohlige Gänsehaut.“

Am **Sonntag, 2. August** steht ein gemütlicher Frühschoppen bei Weißwurst und Brezen mit der „**Sunntavormitto-Böhmischen**“ auf dem Programm und am Nachmittag gibt es die Konzerte der Musikkapelle **Sillian aus Osttirol** und der Musikkapelle **Latzfons aus dem Eisacktal**, die mit einem bunten Programm an schönen Melodien die Zuhörer in ihren Bann ziehen werden, zu hören.

Am Abend geht es dann zum Abschluss ab circa 18.00 mit der bekannten Gruppe **AWATTAGUIT** noch einmal richtig rund.

Die Musikkapelle Pfalzen freut sich auf Euren Besuch.



Blaskapelle Gehörsturz



„A WATTA GUIT“



Kommandant Paul Mairvongrasspeinten übergibt an Sohn Benjamin

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Pfalzen hatte dieses Jahr einen besonderen Tagesordnungspunkt. Es ging nämlich um die Neuwahl des Kommandanten, nachdem sich Paul Mairvongrasspeinten nach 15 Jahren an der Spitze nicht mehr der Wahl stellte. Sohn Benjamin hatte im Vorfeld Interesse an der Kommandantschaft bekundet und wurde mit großer Mehrheit zum neuen Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Pfalzen gewählt. Felix Dorigo wurde im Amt des Kommandant-Stellvertreters bestätigt. Hermann Althuber wurde für eine weitere Periode in den Ausschuss entsandt, Philipp Holzer und Thomas Rabanser ersetzen im Ausschuss die Kameraden Hansjörg Mairvongrasspeinten und Toni Grunser, welche sich ebenfalls nicht mehr der Wahl stellten. In der Folge wurden noch einige weitere Veränderungen in der Führung vorgenommen: Der Schriftführer Hermann Gatterer legte die Aufgabe nieder und wird von Kurt Ausserhofer ersetzt, Anton Althuber übt weiterhin die Funktion des Kassiers aus. Manfred Reichegger tritt an die Stelle des Gruppenkommandanten Fabian Oberparleiter. Zusammenfassend kann man sagen, dass es einschneidende

Veränderungen gegeben hat, welche den Anlass boten, die scheidenden Funktionsträger zu würdigen und ihnen ein kleines Zeichen des Dankes zu übergeben.

Einen passenden Rahmen dafür bot die Florianifeier am Sonntag, den 3. Mai 2015. Nach dem gemeinsamen Einzug zum Gottesdienst mit der Nachbarwehr Issing und begleitet von der Musikkapelle Pfalzen, fand vor der Feuerwehrhalle ein kleiner Festakt statt. Der neue Kommandant Benjamin Mairvongrasspeinten richtete Worte des Dankes an die scheidenden Funktionsträger. Einen besonderen Dank sprach er Vater Paul für seinen unermüdlichen Einsatz im Dienste der Feuerwehr aus. Wie viele Stunden der Freizeit Paul für die Feuerwehr geopfert hat, kann wohl niemand besser beurteilen als die Familie selbst. Ganz ohne Feuerwehr kann der scheidende Kommandant jedoch nicht sein. Paul Mairvongrasspeinten wurde bei der letzten Bezirksversammlung in der Funktion eines Abschnittsinspektors bestätigt. Herzliche Gratulation dazu. Als Anerkennung und Dank überreichte Benjamin seinem Vater für 15 Jahre Kommandantschaft eine Statue des Heiligen Florian. An Hansjörg Mairvongrasspeinten (15



Atzwanger Walter
Energietechnik

Meisterbetrieb | KlimaHaus-Experte | Heizung & Sanitäre Anlagen | Wärmepumpen | Alternativenergie | Regenwassernutzung | Wohnraumlüftung | Beratung & Service



WASSER PUR

WASSERbelebung
WASSERveredelung



Atzwanger Walter, Bachla 22, I-39030 Pfalzen | T +39 335 8374128 | info@atzwangerwalter.it | www.atzwangerwalter.it

Jahre Ausschuss), Toni Grunser (10 Jahre Ausschuss), Hermann Gatterer (10 Jahre Schriftführer) und Fabian Oberparleiter (5 Jahre Gruppen-Kommandant) wurde eine Flasche Wein mit Widmung überreicht. Danke für ihren Einsatz.

Nach dem Festakt, gefolgt von einem kleinen Umtrunk, wurden alle Wehrmänner zum Mittagessen in den Gasthof Edy geladen. Alle waren sich darin einig, dass die neue Führung unter der Leitung von Benjamin einen exzellenten Start hingelegt hatte und er die Wehr gut weiterführen wird.



(v.l.n.r.): Felix Dorigo, Paul Mairvongrasspeinten, Hansjörg Mairvongrasspeinten, Hermann Gatterer, Toni Grunser, Fabian Oberparleiter, Benjamin Mairvongrasspeinten



Neuer Ausschuss

(vorne v.l.n.r.): Hitthaler Karl (Gerätewart), Außerhofer Kurt (Schriftführer), Mairvongrasspeinten Benjamin (Kommandant) Dorigo Felix (Kommandant-Stv.), Rabanser Thomas (Ausschussmitglied), Althuber Anton (Kassier)
(hinten v.l.n.r.): Althuber Hermann (Zugskommandant), Durnwalder Werner (Gruppenkommandant), Reichegger Manfred (Gruppenkommandant), Althuber Georg (Jugendbetreuer), Mair Florian (Gruppenkommandant), Holzer Philipp (Ausschussmitglied)



PÖRNBACHER
PRÄZISION MASCHINENBAU
decordesign - Edelstahlprodukte



Handwerkerzone Bachla 17, I-39030 Pfalzen
Tel. 0474 529053 Fax 0474 529957
www.poernbacher.net info@poernbacher.net



**SALON
KATRIN**
DAMEN & HERRENFRISEUR
Tel. +39 347 5048345
Sie finden den Salon gleich neben
dem Gemeindeplatz von Pfalzen.

Park- und Halteverbot auf den Parkplätzen vor der Feuerwehrhalle in Pfalzen

Ab sofort gilt ein Park- und Halteverbot auf den vier Parkplätzen vor der Feuerwehrhalle in Pfalzen. Da diese Parkplätze in den letzten Jahren immer öfter als sogenannte Dauerparkplätze genutzt wurden und es dadurch bei Einsätzen und sonstigen Tätigkeiten der Feuerwehr zu Behinderungen gekommen war, beschloss die Feuerwehr in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung ein Park- und Halteverbot einzurichten. Ab sofort dürfen die Parkplätze, die durch das Halteverbotsschild gekennzeichnet wurden, nur noch mit dem Parkausweis der Feuerwehr genutzt werden. Das Verbot ist sieben Tage die Woche und rund um die Uhr gültig. Des Weiteren wurden die Ordnungshüter beauftragt, Kontrollen durchzuführen, die bei Nichteinhaltung Strafen zur Folge haben.



Die Feuerwehr und die Gemeindeverwaltung bitten die gesamte Dorfbevölkerung um die Einhaltung dieses Verbots, damit es im Ernstfall zu keinen Behinderungen kommt.

Feuerwehr Bezirkseisstockschießen in Issing

Erstmals wurde die Feuerwehr Issing mit der Organisation für das Bezirkseisstockschießen der Feuerwehren des Bezirkes Unterpustertal betraut.

Bei gar nicht guten Bedingungen – es hatte die Nacht durch geregnet – konnte am 10. Jänner 2015 das Bezirkseisstockschießen am Issinger Eisplatz abgehalten werden. Aufgrund der anhaltenden Regenfälle war man sich erst gar nicht so sicher, ob die Veranstaltung wohl reibungslos über die



Holzladen

Holzschnitzerei Bachmann

Oberragen Nr. 6
I-39031 Bruneck
Tel. +39 0474 410 238

info@holzladen.it
www.holzschnitzerei-bachmann.com



Bühne gehen könnte. Dank des unermüdlichen Einsatzes einiger Mitglieder des ASV Issing, der die FF Issing in der Organisation unterstützte, konnten die Wasserlacken aus dem Platz geräumt und pünktlich um 8:30 Uhr das Turnier angepfiffen werden. Zum Wettkampf hatten sich insgesamt 22 Moarschaften aus nah und fern angemeldet. Während des Wettkampfes fehlte es den Spielern nicht an Speis und Trank, der Sportverein Issing sorgte dafür, dass alle ihren Durst und Hunger stillen konnten.

Nach einem fairen Wettkampf – der durch den Schiedsrichter Hubert Huber geleitet wurde – konnte sich die Feuerwehr Dietenheim im Finalspiel gegen die Feuerwehr St. Georgen durchsetzen. Um den dritten Platz spielten die Feuerwehren von Ehrenburg und Pfalzen, wobei die Feuerwehr Ehrenburg am Ende des Spiels die Nase vorn hatte und schließlich den dritten Platz belegte.

Im Beisein des Bürgermeisters Josef Gatterer, des Bezirksfeuerwehrpräsidenten, einiger Abschnittsinspektoren und Kommandanten



der umliegenden Feuerwehren konnten bei der Siegerehrung in der Feuerwehrhalle Issing allen Teilnehmern entsprechende Sachpreise überreicht werden, welche uns dankenswerterweise von zahlreichen Firmen und Gönnern spendiert worden waren.

Zum Abschluss wurde allen Teilnehmern noch in der Feuerwehrhalle aufgekocht und die eine und andere Wehr hat bei einem „Kartale“ den Tag gemütlich ausklingen lassen.

An dieser Stelle bedankt sich die Feuerwehr Issing nochmals bei allen Helfern und besonders beim Sportverein Issing für die tatkräftige Unterstützung!



Huber Josef zum Ehrenmitglied der FF Issing ernannt

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Issing stand neben den Neuwahlen auch eine Reihe von Ehrungen an.

Pünktlich um 20 Uhr konnte der Kommandant Harald Baumgartner die fast vollzählige Mannschaft sowie die Ehrengäste, Bürgermeister Josef Gatterer, Abschnittsinspektor Paul Mairvongrasspeinten und

Gemeindereferent Meinhard Durnwalder im Mehrzwecksaal von Issing begrüßen. Beim Totengedenken wurde besonders an Felix Oberlechner (Lippe) sowie an den kürzlich verstorbenen Josef Nöckler (Schmid) gedacht. Nach den üblichen Tagesordnungspunkten wie Kassabericht, Tätigkeitsbericht und Bericht des Kommandanten wurde eine Reihe von Ehrungen vorgenommen.

Für 15-jährige Mitgliedschaft wurde Oberarzbacher Werner, Winding Hanspeter sowie Willeit Florian das Verdienstkreuz in Bronze verliehen. Auer Albin konnte das Verdienstkreuz in Silber für seine 25-jährige Tätigkeit überreicht werden.

Hilber Johann (Stifler) – der im Jahr 2014 nach Vollendung des 65-sten Lebensjahres außer Dienst gestellt wurde – bekam als Dank für seine langjährige aktive Mitgliedschaft einen Geschenkskorb überreicht.

Als Höhepunkt der Ehrungen wurde Huber Josef (Gartner) zum Ehrenmitglied der FF Issing ernannt und erhielt als Dank und Anerkennung für seine langjährige Tätigkeit als Schriftführer und Ausschussmitglied der Feuerwehr Issing eine Ehrenurkunde und einen Geschenkskorb überreicht. Auch er scheidet nach Vollendung des 65-sten Lebensjahres mit der Jahreshauptversammlung aus dem aktiven Dienst, kann aber genauso wie Johann Hilber weiterhin als unterstützendes Mitglied den Feuerwehrdienst ausüben.

Bei den Neuwahlen wurde Harald Baumgartner als Kommandant bestätigt. Der bisherige Vize-Kommandant Josef Berger stand zur Neuwahl nicht mehr zu Verfügung, an seine Stelle wurde Franz Lechner (als Kommandant-Stellvertreter) gewählt. In den Ausschuss wurden schließlich Augustin Priller, Marc Baumgartner und Christian Oberarzbacher gewählt. Gerd Baumgartner

und Werner Oberarzbacher standen nicht mehr für den Ausschuss zur Verfügung und schieden daher aus.



Einsätze der Feuerwehr Pfalzen

07.02.2015

Die Feuerwehr Pfalzen wurde um 11.56 Uhr mittels Sirene und Pager zum Einsatz gerufen. Der Einsatzauftrag lautete: Verkehrsunfall ohne verletzte Personen auf der Pustertaler Sonnenstraße Richtung Bruneck. Dort war es zu einem Auffahrunfall von drei Fahrzeugen gekommen, wobei zwei Autos vollbesetzt mit Urlaubern aus Deutschland waren. Glücklicherweise kamen keine Personen zu Schaden. Unverzüglich wurde eine Umleitung des Verkehrs über Greinwalden eingerichtet sowie die Unfallstelle abgesichert. Nachdem die Fahrzeuge von der Fahrbahn entfernt worden waren, wurde die Straße mittels Bindemittel gereinigt und wieder für den Verkehr freigegeben. 22 Wehrmänner standen 1 Stunde im Einsatz.



12.02.2015

Die Feuerwehr Pfalzen wurde um 17.30 Uhr zu einer Türöffnung nicht dringender Art in ein Kondominium in der Michael Pacher Straße gerufen. Zwei Wehrmänner konnten die Tür innerhalb einer Stunde öffnen.

19.03.2015

Um 16.10 Uhr heulten in Issing und Pfalzen die Sirenen auf: Am Honigberg beim Helleitnerhof war ein Bagger eines örtlichen Unternehmens in Brand geraten. Die Feuerwehren von Pfalzen und Issing rückten unverzüglich mit Tank- und Löschfahrzeugen aus. Der Bagger befand sich ca. 40 Meter oberhalb der Plattnerstraße im steilen Gelände. Die Meter hohen Flammen wurden zuerst mit Wasser

bekämpft, bis ein Schaumangriff aufgebaut und der Bagger unter Einsatz von schweren Atemschutzgeräten komplett mit Schaum abgedeckt werden konnte. Nachdem das Feuer gelöscht worden war, wurden noch sämtliche Treibstoffe aus der Maschine in Fässer umgepumpt, damit es zu keiner Belastung durch freierwerdende Stoffe für die Umwelt kommen konnte. Bei diesem Einsatz stellte sich wieder heraus, wie wichtig die Feuerwehren von Pfalzen und Issing für unser Dorf sind, besonders untertags, wo viele Wehrmänner außerhalb des Dorfes sind und es dadurch bei solchen Einsätzen zu einem Personalmangel in den einzelnen Wehren kommen kann. Doch durch die gute Zusammenarbeit der beiden Wehren kann diesem Problem vorgebeugt werden. Der Einsatz am Helleitnerhof konnte nach ca. 2 Stunden beendet werden. Insgesamt standen 28 Wehrmänner im Einsatz.



19.03.2015

Nur 15 Minuten nach der Alarmierung zum Baggerbrand heulten erneut die Sirenen in Pfalzen auf: Verkehrsunfall auf der Pustertaler Sonnenstraße, Kreuzung Handwerkerzone, so lautete der Einsatzauftrag. Durch die neuen Personenrufempfänger waren glücklicherweise schon die ersten Wehrmänner vom Arbeitsplatz in Bruneck im Gerätehaus eingetroffen und konnten diesen Einsatz übernehmen. Doch um den Brandschutz an der Unfallstelle zu gewährleisten, wurde auch die Feuerwehr von Stegen durch die Feuerwehr Pfalzen nachalarmiert.

Nach der Lageerkundung an der Unfallstelle durch die FF Pfalzen konnten die Wehrmänner aus Stegen jedoch wieder ins Gerätehaus einrücken. Am Unfall waren zwei Pkw beteiligt, wobei sich eine Person erhebliche Verletzungen zugezogen hatte und zur Kontrolle durch das Weiße Kreuz Bruneck ins Krankenhaus gebracht wurde. Es wurde eine örtliche Umleitung über Greinwalden eingerichtet. Im Einsatz standen neben den Feuerwehren von Pfalzen und Stegen zwei Fahrzeuge vom Weißen Kreuz, der Notarztwagen, zwei Streifenfahrzeuge der Straßenpolizei, der Abschleppdienst sowie der Straßendienst, welcher die Säuberung der Fahrbahn durchführte. Nach 1,5 Stunden konnten die neun Wehrmänner den Einsatz beenden.



24.03.2015

Um 18.30 Uhr rückten zwei Mann zu einer Kanalöffnung aus. Der Einsatz dauerte rund 1 Stunde.

11.04.2015

Um 13 Uhr wurde die FF Pfalzen durch eine Privatperson zum Einsatz gerufen. Ein mit Gülle beladener Traktor hatte einen technischen Defekt am Güllefass und verlor in der Folge auf einer Strecke von 400 Metern im Dorfgebiet von Pfalzen eine größere Menge an Gülle. Vier Wehrmänner reinigten die Straße und beendeten nach 1 Stunde den Einsatz.

13.04.2015

Zu einer Kanalöffnung rückten zwei Mann um 15 Uhr aus. Nach 1 Stunde konnte der

Kanal erfolgreich geöffnet und der Einsatz beendet werden.

16.04.2015

Bei der Kanalöffnung Wasserquellen Elzenbaumerwiese standen zwei Mann 1 Stunde im Einsatz.

17.04.2015

Um 7.40 Uhr wurde die Feuerwehr mittels Telefon durch die Landesnotrufzentrale alarmiert. Ein Fahrzeug hatte Dieseltreibstoff an verschiedenen Kreuzungen in Pfalzen sowie auf der Pustertaler Sonnenstraße zwischen Stegen und Terenten verloren. Fünf Mann der FF Pfalzen brachten Bindemittel aus und verständigten den Straßendienst, welcher die Beschilderung der Gefahrenstellen vornahm. Die Feuerwehr von Terenten stand ebenfalls im Einsatz. Nach 1 Stunde konnte ins Gerätehaus eingerückt werden.



27.04.2015

Um 14 Uhr rückten zwei Mann zu einer Verstopfung der Kanalisierung in der Hilberwiese aus. Nach einer Stunde konnte der Kanal geöffnet werden.

02.05.2015

Durch die ergiebigen Regenfälle der Nacht auf Samstag wurde die FF Pfalzen um 08:30 Uhr zu Auspumparbeiten in ein Hotel, welches sich gerade im Umbau befand, gerufen. In drei Räumen kam es zu einem Wassereintritt. Zwölf Wehrmänner standen 1 Stunde im Einsatz, um das eingelaufene Regenwasser abzupumpen.

FF Pfalzen - Mair Florian

Bäuerinnen schnell unterwegs

Auch heuer organisierten die Bäuerinnen gemeinsam mit den Bauern einen Rodelausflug. Am 8. Februar trafen sie sich um 09.00 Uhr am Gemeindeplatz, von wo aus es mit einem Bus ins Gsiesertal ging. Nach einem ordentlichen Fußmarsch erreichten die Ausflügler ihr Ziel: die U-Wald-Alm.

Der Himmel versperrte an diesem Tag den Bäuerinnen und Bauern zwar die herrliche Aussicht, das tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch.

Gut gelaunt wurde am frühen Nachmittag die Heimreise angetreten.



Bäuerinnen in Trauttmansdorff

Am 5. Mai 2015 fand der alljährliche Ausflug der Bäuerinnen statt. Sie haben heuer die wunderschönen Gärten von Trauttmansdorff besichtigt. Die gemeinsame Reise begann mit einem Bus um 08.30 Uhr in Pfalzen. Gegen 10.00 Uhr sind wir in Meran angekommen und dann konnte jeder auf eigene Faust oder in Gruppen die Gärten

erkunden. Um 12.00 Uhr war dann Mittagessen angesagt. Gut gestärkt schaute man sich noch den Rest an. Auf dem Heimweg wurde noch ein kurzer Abstecher in die Gärtnerei Schulian gemacht.

Es war wieder einmal ein toller und lehrreicher Ausflug bei herrlichem Wetter.



Maiandacht

Heuer luden die Bäuerinnen am Pfingstmontag um 19.00 Uhr zur Maiandacht am Kofler Stöckl ein.

Nach der Andacht wurde bei Tee, Kuchen und anderen Leckereien noch „geratscht“, bevor man sich dann auf den Heimweg machte.



Bezirkstag Pfalzen, 15. März 2015

Der Heimat und der Tradition verbunden

Mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche von Pfalzen wurde am Sonntag, 15. März der Bezirkstag des Schützenbezirkes Pustertal eröffnet. Die Messfeier wurde vom Bezirkskurat Michael Bachmann und Ortpfarrer Andreas Huber zelebriert, musikalisch mitgestaltet von der Musikkapelle Pfalzen. Im Friedhof feuerte die Sichelburger Schützenkompanie, die die Ehrenkompanie stellte, im Gedenken an die Verstorbenen eine Ehrensalue ab.

Bei der Versammlung im Vereinshaus begrüßte der Bezirksmajor die Ehrengäste und machte dann seinen Jahresrückblick auf das Jahr 2014. Bei den anstehenden Wahlen wurden Bezirksmajor Haymo Laner und dessen Stellvertreter Christian Steger einstimmig wiedergewählt. Bezirkskassier Manfred Sottas und Bezirksführer Markus Hackhofer wurden bestätigt. Schießreferent Markus Laner und Bezirksmarketerin Judith Valentin waren bereits im Vorfeld in ihrem Ämtern bestätigt worden.

Judith Auer, Tanja Told und Andreas Hintner üben gemeinsam das Amt als Jungschützenbetreuer aus.

Bürgermeister Josef Gatterer überbrachte die Grüße der Gemeinde. Er lobte die Schützen für ihre umfassende Tätigkeit und ihren Einsatz zum Erhalt von Tiroler Werten.

Major Bertl Jordan überbrachte die Grüße des Viertels Osttirol. Er dankte dem Bezirk Pustertal für seine Bemühungen um die Zusammenarbeit mit Osttirol. Was das Zusammenwachsen betreffe, müsse man um etwas Geduld bitten, wenn es nicht so schnell gehe, wie man es sich wünsche, „aber ein von fremden Mächten aufgerissener Graben kann nicht in ein paar Jahren zugeschüttet werden“, meinte er. Schützen seien starke Kulturträger, sagte Bundeskassier Franz-Josef Roner und kündigte an, dass man sich künftig zu gewissen politischen Themen stärker zu Wort melden werde. Aufgabe der Schützen sei es, jede Möglichkeit zu ergreifen, die Meinung zu äußern, damit man die Heimat zu mehr Freiheit hinbewege.

Die Versammlung wurde mit dem Absingen der Landeshymne und anschließendem gemeinsamen Mittagessen beendet.

Andreas-Hofer-Feier und Jahreshauptversammlung der Sichelburger Schützenkompanie Pfalzen

Am Sonntag, 22. Februar, fand die Andreas-Hofer-Feier statt. Die Kompanie marschierte vom Gemeindeplatz in die Pfarrkirche und feierte den Gottesdienst. Nach der Messfeier fand die Helden-ehrung im Friedhof statt, umrahmt von der Musikkapelle. Die Kompanie feuerte eine Ehrensalue ab. Beendet wurde die Feier mit der Kranzniederlegung vor dem Kriegerdenkmal mit der Weise „Ich hatt einen Kameraden“.

Im Anschluss erfolgte die Jahreshauptversammlung im Gasthof Jochele. Der Hauptmann Walter Unterpertinger begrüßte die



v.l.n.r.: Bürgermeister Josef Gatterer, Ehrenhauptmann Paul Unterpertinger, Peter Hilber, Franz Rigo, Hauptmann Walter Unterpertinger

Kompanie und besonders alle Ehrengäste. Der Oberleutnant Siegfried Rainer machte den Appell und der Kassier Erich Unterpertinger trug den Kassabericht vor. Anschließend berichtete Schriftführerin Martina Hopfgartner von den Tätigkeiten im Jahre 2014. Walter Unterpertinger verlas eine Danksagung der Familie Martin Seeber für die Teilnahme an der Beerdigung vom Gründer der Kompanie Peter Seeber.

Gemeinsam mit dem Bürgermeister ehrte der Hauptmann die langjährigen Mitglieder der Kompanie. Ehrenhauptmann Paul Unterpertinger, Franz Rigo und Peter Hilber bekamen die Andreas-Hofer-Langjährigkeitsmedaille für 55 Jahre Treue zur Kompanie und zum Schützenwesen verliehen.

Schießbetreuer Daniel Oberhammer vollzog die Preisverteilung vom Kompanieschießen. Kompaniemeister wurde Roland Passler, vor Martina Hopfgartner und Christian Aichner.

Hochwürden Andreas Huber dankte der Kompanie für die Mitgestaltung verschiedener Gottesdienste, lobte besonders den Einsatz für den Erhalt der Kultur, des Glaubens und der Heimat. Für die gute Zusammenarbeit unter den Vereinen und auch in der Kompanie fand Bürgermeister Josef Gatterer lobende Worte: Es würde oft nicht wahrgenommen, welche Tätigkeiten die Schützenkompanie auch außerhalb des



v.l.n.r.: Hauptmann Walter Unterpertinger, Kompaniemeister Roland Passler, Schießbetreuer Daniel Oberhammer

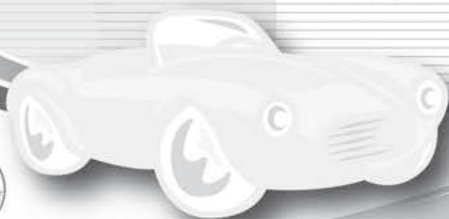
Dorfes wahrnehme. Es sei immer Verlass auf den Hauptmann, den Ausschuss und die ganze Kompanie.

Mit den Worten „Schitzn sein zielorientiert und olm noch vorne gerichtet- aus do Vogongenheit learn, in do Gegnwort lebm und die Zukunft gstoltn“, begrüßte Leutnant Markus Laner, Bezirksvertretung, die Kompanie und bedankte sich für die zahlreichen Tätigkeiten, die die Kompanie mitgestaltet und den Einsatz im Bezirk und im Bund.

Die Vollversammlung endete mit einem gemeinsamen Mittagessen.

KFZ-WERKSTATT • AUTOELEKTRIK • REIFENDIENST • KLIMASERVICE • ACHSVERMESSUNG • WINDSCHUTZSCHEIBENREPARATUR UND AUSTAUSCH

sonnengarage



24h
Abschleppdienst
in ganz Südtirol!
Notdienstnummer
+ 39 339 1375 087

Handwerkerzone Bachla 15 • I-39030 Pfalzen • Tel. + Fax 0474 52 91 58
info@sonnengarage.it • www.sonnengarage.it



Faszination Kegeln - eine runde Sache!

Das Sportjahr 2014/15 der Kegler ging vor kurzem zu Ende und bei der Jahreshauptversammlung der Sektion am 14. Mai wurde über die abgelaufene Saison Bericht erstattet.

Rückblick auf das abgelaufene Sportjahr

Bezirksmannschaftsmeisterschaften September 2014:

Pfalzen Damen I – **1. Platz**
 Pfalzen Damen II – 4. Platz
 Pfalzen Herren I – 3. Platz (A Klasse)
 Pfalzen Herren II – 2. Platz (B Klasse)
 Pfalzen Herren III – **1. Platz** (B Klasse)
 Pfalzen Herren IV – 8. Platz (B Klasse)

Italienpokalspiele August / September 2014 – unsere Finalteilnehmer:

Pfalzen Damen I – 4. Platz
 Pfalzen Herren II – **1. Platz** (C Klasse)



*SSV Pfalzen II – Italienpokalsieger C Klasse
 hinten v.l.n.r. Markus Knapp – Juri Del Negro – Karl Nöckler
 vorne v.l.n.r. Siegfried Holzer – Franz Plankensteiner – Alfred Kofler*

Bezirkseinzelsmeisterschaften 2014/15 – unsere Finalteilnehmer:

Damen: 2. Sandra Lerchner, 3. Johanna Lanthaler, 5. Karin Obermair
 Herren A: 4. Hannes Kaiser, 8. Hans Hofer
 Herren B: 5. Hans Gasser, 8. Hermann Oberparleiter

Bezirkspaarmeisterschaften 2014/15:

Damen: 2. Sandra Lerchner/Johanna Lanthaler, 3. Edith Rainer/Karin Obermair
 Herren A: 3. Hannes Kaiser/Fabian Tschaffler
 Herren B: 2. Hans Gasser/Paul Heidenberger

Italienmeisterschaft 2014/15:

Pfalzen Damen I – 11. Platz A Klasse
 Pfalzen Damen II – 11. Platz B Klasse
 Pfalzen Herren I – 8. Platz A2 Ost
 Pfalzen Herren II – 2. Platz C Süd
 Pfalzen Herren III – 4. Platz C Nord
 Pfalzen Herren IV – 9. Platz D Ost

Finale Staatseinzelsmeisterschaft 2015:

Juniorinnen: **1. Sandra Lerchner**
 Seniorinnen: 2. Johanna Lanthaler

Hervorzuheben ist vor allem der bereits sechste Staatsmeistertitel in Folge von Sandra Lerchner, zuerst zweimal in der Klasse U18 und jetzt schon zum vierten Mal in der Juniorinnenklasse U23.



*Sandra Lerchner - Hannes Kaiser
 seit Jahren schnittbeste Pfälzner Kegler*

Freizeitkegeln:

Beim Südtirolpokal für Freizeitkegler in Jenesien belegten nach fünf Durchgängen die von der Sportbar neu eingekleideten Damenmannschaften „Pfalzner Damen“ den 8. Rang und die „Sunshine Ladies“ den

10. Rang. In der Einzelwertung platzierte sich Emmi Steurer an sehr guter 3. Stelle. Die „Pfalzner Damen“ qualifizierten sich außerdem für die Tschöggelberg-Trophäe, wo der 7. Platz erzielt wurde.

Die interne Meisterschaft über 12 Runden auf den heimischen Kegelbahnen von Oktober bis Mai ergab folgendes Ergebnis:

Damen: 1. Regina Hellweger, 2. Klara Unterpertinger, 3. Emmi Steurer

Herren: 1. Hansl Hopfgartner, 2. Erich Tschurtschenthaler

Internes Pfalzner Sprintturnier:

Nach der Meisterschaft wurde heuer zum sechsten Mal das Sprintturnier organisiert, bei dem sich 40 Sport- und Freizeitkegler beteiligten und am Ende wurden **Karin Obermair** bei den Damen und **Hans Gasser** bei den Herren als Sieger gefeiert.

Mehrere Mannschaften unserer Sport- und Freizeitkegler beteiligten sich auch an verschiedenen Turnieren und erzielten zum Teil sehr gute Ergebnisse.

Der jährliche Mitgliedertag im Herbst wurde

bei unterhaltsamem Kegel- und Kartenspiel in der Sportbar abgehalten.

Abgesehen vom normalen Meisterschaftsbetrieb wurden im Laufe des Sportjahres auf unserer Kegelbahnanlage verschiedene nationale Wettkämpfe äußerst zufriedenstellend ausgerichtet.

Wir haben über das ganze Jahr den Mittwochabend für Freizeit- und Gelegenheitskegler reserviert und würden uns über deinen Besuch freuen, vielleicht kannst du dich für unseren Sport begeistern.

Die Kegelbahnen sind für jeden zugänglich, *Voraussetzung sind saubere mitgebrachte Turnschuhe mit heller Sohle* (können ohne Entgelt auch auf der Bahn ausgeliehen werden). *Kinder müssen von einer erwachsenen Person beaufsichtigt werden.* Eventuelle Vormerkungen der Bahnen nimmt die Sportbar vor (Tel. 0474.529129, täglich ab 10 Uhr).

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Turniereinladung !

15 Jahre Sektion Kegeln - 10 Jahre Kegelbahnanlage in Pfalzen JUBILÄUMSTURNIER

Die Sektion Kegeln des SSV Pfalzen veranstaltet auf der eigenen Viererkegelbahnanlage in der Sportzone Pfalzen – anlässlich des 15-jährigen Gründungsjubiläums und des 10-jährigen Bestandsjubiläums der Kegelbahnanlage - ein Turnier für Sport- und Freizeitkegler, und zwar in der Zeit vom

25. August bis 12. September 2015

Gespielt wird nach dem Modus:

<u>Sportkegler</u>	Damen	4x120 Wurf	(Teilnahmegebühr € 60 pro Mannschaft)
	Herren	4x120 Wurf	(Teilnahmegebühr € 60 pro Mannschaft)
<u>Freizeitkegler</u>	Damen	4x120 Wurf	(Teilnahmegebühr € 60 pro Mannschaft)
	Herren	4x120 Wurf	(Teilnahmegebühr € 60 pro Mannschaft)
<u>Gaudi-kegler</u> (*)	4x60 Wurf in die Vollen		(Teilnahmegebühr € 45 pro Mannschaft)

(*) reserviert für Pfalzner Vereine/Betriebe/Gruppen

Ein Verein kann auch mehrere Mannschaften melden; in der Startgebühr mit inbegriffen ist auch ein Essen für jeden Teilnehmer bei der Abschlussveranstaltung.

Gewertet werden die besten drei Mannschafts- und Einzelleistungen jeder Kategorie.

Anmeldung bis 10. August 2015 bei Karl Passler (Tel. 348.2220838 oder E-Mail passler.karl@rolmail.net oder kegelclub.pfalzen@bb44.it). Falls es der Startplan zulässt, sind auch Nachmeldungen möglich.

Die **Siegerehrung** findet am Samstag, den 12. September 2015 um 19.00 Uhr in der Sportzone von Pfalzen statt.

Mit der Hoffnung, Eure Mannschaft bei unserem Kegeltturnier begrüßen zu können, verbleiben wir mit dem sportlichen Gruß

GUT HOLZ !

Sektionsleiter Oberparleiter Willi

Die Handwerker von Pfalzen stellen sich vor

Um der Bevölkerung die wirtschaftlichen Tätigkeiten in der Gemeinde zu veranschaulichen, möchte der LVH Ortsausschuss mehr Einblick in die Pfalzner Betriebe schaffen.

Mit dem Bericht über die heurige Jahreshauptversammlung wird eine Informationskampagne gestartet und die einzelnen interessierten Betriebe werden sich in den kommenden Ausgaben des Pfalzner Dorfblattes vorstellen.



*Der Ortsausschuss der Handwerker von Pfalzen
(v.l.) Rabanser Thomas, Volgger Hannes (Ortsobmann),
Volgger Melanie, Atzwanger Walther, Nöckler Alfred*

Jahreshauptversammlung der LVH Ortsgruppe Pfalzen Mehr Unterstützung in der Zukunft

Am 6. Februar 2015 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Pfalzner Handwerker im LVH statt. Der junge Ortsobmann Hannes Volgger konnte im Gasthof Irenberg neben ca. 25 Verbandsmitgliedern u. a. auch Bürgermeister Josef Gatterer und Bezirksobmann Josef Schwärzer begrüßen. In der Zusammenkunft standen wichtige Themen des Südtiroler Handwerks auf dem Programm, aber auch Themen, die ganz spezifisch die Gemeinde Pfalzen betrafen bzw. betreffen.

Ortsobmann Hannes Volgger berichtete von den Schwierigkeiten und Prob-



lemen, mit denen die Pfalzner Handwerker, bzw. die Handwerkerzone auf Bachla, zu kämpfen haben und erwähnte die Bemühungen des Ortsausschusses, Lösungen für die dringendsten Probleme zu finden. In diesem Zusammenhang erwähnte er vor allem die unzureichende Parkplatzsituation und den schlechten Zustand der Straßen in der Handwerkerzone, die Erhöhung der Müllgebühr für die Handwerksbetriebe, den schlechten Zustand der Wasserleitungen und das Glasfasernetz, welches dringend in Richtung Bachla auszubauen sei. Er informierte, dass er mit seinem Ausschuss in verschiedenen Bereichen schon mehrere Lösungsversuche in Richtung Gemeinde und Fraktionsverwaltung gestartet habe, doch leider sei es noch nicht gelungen, so Volgger, in dieser Richtung etwas auf den Weg zu bringen, teilweise auch auf Grund von einschränkenden Rechtsgutachten.

So standen fast zwangsläufig auch die Gemeinderatswahlen zur Diskussion. Dabei wurde ganz klar der Wunsch bzw. die Forderung ausgesprochen, dass man nach den Gemeinderatswahlen mit der neuen Verwaltung eine bessere Zusammenarbeit im Interesse des Handwerks und im Interesse von Pfalzen anstreben müsse. Um den Forderungen auch den notwendigen Nachdruck zu verleihen, regte der Obmann auch einen eigenen Kandidaten aus den Reihen der Handwerker an. Leider war im Rahmen der Vollversammlung kein Handwerker für eine Kandidatur bereit.

Bürgermeister Gatterer ging auf die kritischen Aussagen des Ortsobmannes ein und bestätigte den fehlgeschlagenen Lösungsversuch bezüglich eines Parkplatzes in der Handwerkerzone. Er betonte aber, dass die nächste Gemeindeverwaltung sich des Problems annehmen und es grundsätzlich klären müsse. Auch zur Glasfaseranbindung nahm er Stellung.

Weiters berichtete Hannes Volgger von einer möglichen Erweiterung der Handwerkerzone in Richtung Südosten. In seiner Vorschau betonte Hannes Volgger vor allem die Wichtigkeit einer möglichst schnellen Anbindung der Betriebe in der Handwerkerzone an das Breitbandnetz und kündigte in diesem Zusammenhang ein Zusammentreffen aller interessierten Betriebe sowie einen Informationsabend mit den Gemeindevertretern bezüglich Kosten an. Schließlich sprach er von der Bedeutung der Öffentlichkeitsarbeit und regte in diesem Zusammenhang an, dass die Pfalzner Handwerksbetriebe von der Möglichkeit Gebrauch machen sollten, sich im Pfalzner Dorfblattl vorzustellen.

Auch Bezirksobmann Josef Schwärzer ergriff das Wort. Er berichtete von einem Treffen der Pustertaler Wirtschaftstreibenden mit Landeshauptmann Arno Kompatscher, einigen Landesräten und dem Landtagsabgeordneten Christian Tschurtschenthaler, in dem es gute allgemeine Ansätze gab, aber viele konkrete Schritte folgen müssten. Im Bereich Arbeitssicherheit wagte er einen Vergleich zwischen den geltenden Bestimmungen in Italien, Österreich und Bayern. Dabei verwies er auf eine vom LVH in Auftrag gegebene Diplomarbeit des Institutes für italienisches Recht an der Universität Innsbruck, welche zum Ergebnis kam, dass die Gesetze im Bereich Arbeitssicherheit in Italien am strengsten seien und jede noch so geringe Verletzung der Vorschriften als Straftat geahndet wird. Weiters berichtete er, dass Südtirol auf den Druck der Wirtschaftsverbände hin dabei sei, die Arbeitssicherheit besser in die Ausbildung bzw. den Unterricht einzubauen.

Dem Verbandsmitglied Alfred Nöckler sei für die Wildspende gedankt, welche anschließend serviert wurde.

Bibliothek - Kindergarten - Schule

Öffnungszeiten der Bibliothek im Sommer

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	18.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	18.00 – 20.00 Uhr
Freitag	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag	9.30 – 11.30 Uhr



Öffentliche Bibliothek Pfalzen - Schulhausplatz 1 A- I-39030 Pfalzen
Tel. 0474 52 91 14 - oeffentliche.bibliothek@cheapnet.it

Danke, Dori!

*„Tu so viel Gutes, wie du kannst,
und mache so wenig Gerede
wie nur möglich darüber.“*

(Charles Dickens)

Treffender könnte man es gar nicht ausdrücken: So hat Dorothea Passler Mair während ihrer Amtszeit als Kulturreferentin für die Gemeinde Pfalzen gewirkt. Konsequenterweise setzte sie sich für die Belange der Bibliothek ein und hat gemeinsam mit anderen dazu beigetragen, dass die Bibliothek heute das ist, was sie ist.

Das gesamte Bibliotheksteam sowie der Bibliotheksrat bedanken sich bei dir herzlichst für deinen unermüdlichen Einsatz und das stets offene Ohr. Für die Zukunft wünschen wir dir alles Gute.



Der Blick zurück

In der Bibliothek ist immer etwas los

Die Öffentliche Bibliothek Pfalzen bietet allen Interessierten ein abwechslungsreiches Programm. So war in der ersten Hälfte des Jahres 2015 einiges los:

Lesezwerge Pfalzen

Die beliebte Reihe „Lesezwerge Pfalzen“ wurde fortgesetzt. Für die verschiedenen Treffen hatte

die Referentin Ingeborg Ullrich-Zingerle stets etwas Interessantes vorbereitet: Im Februar gab es allerlei Bunt, im März ging es um Märchen und Geschichten, im April drehte sich alles um die Haustiere und im Mai handelten die Reime von Zappelmännern und Zwergen. Bei jeder Begegnung wurde mit den Teilnehmern gereimt, gesungen und gebastelt. Das gemeinsame Anschauen und Lesen von Bilderbüchern gehörten ebenfalls immer dazu. Einige nutzten die zusätzliche Öffnungszeit, um in den Büchern zu stöbern und sich mit genügend Lesestoff für zuhause zu versorgen. Die Teilnehmer freuten sich über die Veranstaltungen und lobten die Initiative.

Aktion Verzicht

Mit der Aktion Verzicht sollten die Leser angeregt werden, über sich und ihr Verhalten nachzudenken. Werte, die im Leben wichtig sind, wurden bewusst gemacht und neu entdeckt. Passend dazu fanden die Besucher der Bibliothek einen Büchertisch: Es gab dort Lektüre, die sich mit den einzelnen Themen der Aktion beschäftigte.

Detektive in der Bibliothek

Für alle Detektive wurde am 2. März 2015 in der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen die Veranstaltung „Detektive in der Bibliothek“ angeboten. Die vier Teilnehmer hatten die Aufgabe, ein Buch zu finden. Eifrig lauschten sie den Erklärungen zu verschiedenen Medien und Abläufen in der Bibliothek; sicher wendeten die Kinder das neue Wissen im Detektiv-Quiz an. Schnell war das Lösungswort gefunden und das verschwundene Buch ausfindig gemacht. Zur Belohnung las die Mitarbeiterin Maria Grunser Holzer das Buch „Minus Drei wünscht sich ein Haustier“ (Ute Krause) vor. Als kleinen Höhepunkt erhielten alle eine Urkunde, die bescheinigte, dass sich die Kinder gut in der Bibliothek auskennen.

Alles über Tiere

Dass sie sich in der Bibliothek und in den Büchern gut auskennen, bewiesen auch die Schüler der 5. Klassen der Grundschule Pfalzen bei den Veranstaltungen „Alles über Tiere“, die sie im März und Mai besuchten.

In Sachbüchern recherchieren, knifflige Fragen beantworten - darum ging es bei dieser Aktion. Nachdem sie sich einen Überblick über das Angebot geschafft hatten, begann die eigentliche Aufgabe: lustige Fragen aus dem Reich der Tiere lösen. Mit Eifer blätterten die Schüler in den Unterlagen und beantworteten die kuriosen Fragen, sodass bald eine kunterbunte Infothek entstand. In einer Fragerunde erklärten die einzelnen Schüler den anderen, was sie in Erfahrung gebracht hatten. Spaß hatten die begeisterten Forscher beim Tiere-Raten. Noch ehe die Schüler stolz eine Urkunde in Empfang nehmen konnten, welche ihnen gute Kenntnisse im Recherchieren bestätigte, wurde eine Kurzgeschichte über das Faultier vorgelesen. Spontaner Applaus und fröhliche Gesichter zeugten davon, dass die Veranstaltungen gelungen waren.

„Frohe Ostern, Pauli!“

Nicht nur die Grundschüler, sondern auch die Kindergartenkinder besuchten regelmäßig die Bibliothek. Zu Ostern hörten sie die Geschichte „Frohe Ostern, Pauli!“ (Brigitte Weninger; Eve Tharlet). Aufmerksam verfolgten die kleinen Besucher, wie Pauli mit seinen Geschwistern den Osterhasen suchte. Ob sie ihn fanden? Ob auch zu den Kindern der Osterhase kam? Bevor es zurück in den Kindergarten ging, durften die Kleinen verschiedene Ostereier für zuhause bemalen und in den Bilderbüchern lesen.

Autorenbegegnungen in der Bibliothek

Zu den besonderen Höhepunkten zählt, wenn Autoren in die Bibliothek kommen. Gleich zu zwei Veranstaltungen dieser Art waren die Kinder in die Öffentliche Bibliothek Pfalzen eingeladen.

„Osterhase Klaus und Fips, die Maus“

Am Nachmittag des 20. März 2015 sauste Henne Agatha auf ihrem Roller in die Bibliothek und erzählte den Teilnehmern die Geschichte aus dem Bilderbuch „Osterhase Klaus und Fips, die Maus“ (Claudia Burger; Renato D’Alberto). Die Zuhörer erfuhren, wie die Hennen dem Oster-

hasen helfen. Immer wieder ermunterte die Erzählerin Agatha (Claudia Burger) die Kinder, auf Fragen einzugehen oder über eigene Erfahrungen mit dem Osterhasen zu berichten. Die Stimmung war angenehm und locker - nicht zuletzt auch deshalb, weil die Teilnehmer zu verschiedenen Osterliedern tanzten und das Ganze mit lustigen Rasseln begleiteten.

Autorenbegegnung mit Vanessa Walder

Gespannt hießen die rund 70 Schüler der 4. und 5. Klassen der Grundschule Pfalzen die Autorin Vanessa Walder willkommen. Diese war auf Einladung der Öffentlichen Bibliothek und der Grundschule von Pfalzen am 14. April 2015 nach Pfalzen gekommen. Ermöglicht wurde die Autorenbegegnung durch das Amt für Bibliotheken und Lesen, welches das Projekt organisiert und finanziert hatte.

Die Schüler waren auf die Autorenbegegnung gut vorbereitet und hatten verschiedene Gedichte für die Autorin verfasst. Vanessa Walder war begeistert und fotografierte die Werke, die in der Bibliothek angeschlagen waren.

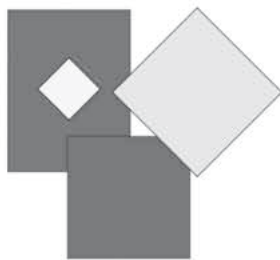
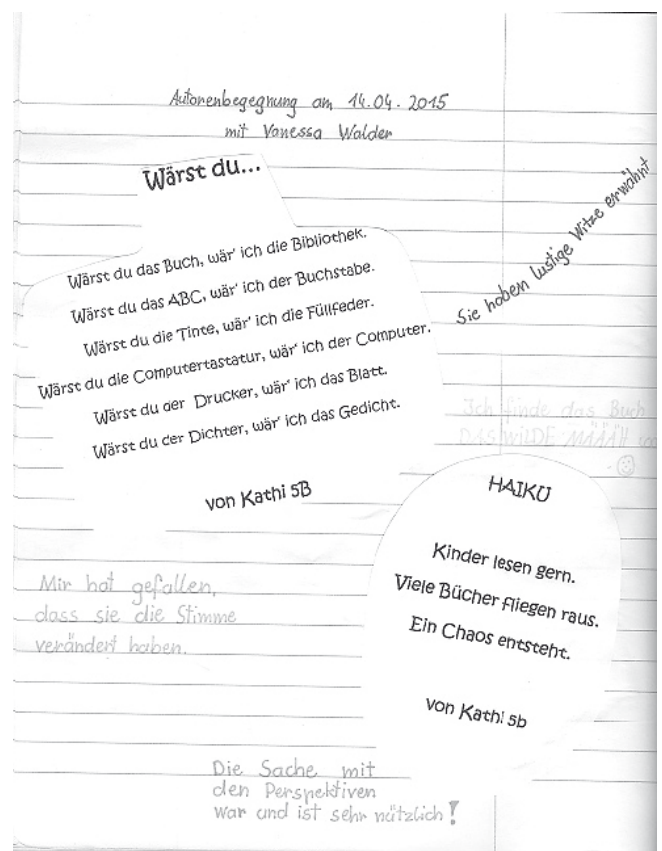
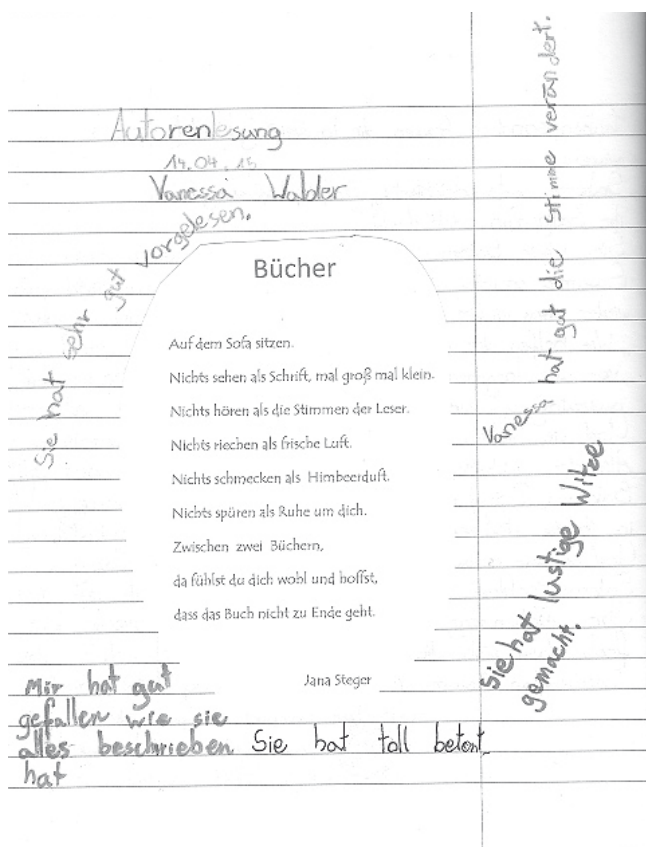
Vanessa Walder verstand es, die Schüler mit Witz und ihrer netten Art für sich einzunehmen und für die Dauer der Begegnung zu fesseln. Gerne las sie Textauszüge aus ihren Büchern vor. Dabei beeindruckte sie die Schüler besonders dadurch, dass sie sehr lebendig las, die Stimme entsprechend der Figuren verstellte und das Erzähltempo an die Geschichte anpasste.

Schnell entwickelte sich ein angeregtes Gespräch zwischen der Autorin und den Zuhörern.



Vanessa Walder nahm die Schüler ernst und ging auf jede Frage mit großer Geduld ein. So lernten die Kinder beispielsweise, was es bedeutet, eine Geschichte aus verschiedenen Perspektiven zu erzählen und was man dabei beachten muss. Interessiert verfolgten sie die Ausführungen der Autorin und fragten nach, wie sie arbeitet und wie lange die Entstehung eines Buches dauert. Viel zu schnell verging die Zeit und die Schüler mussten die Autorin verabschieden. Zum Dank und als kleine Erinnerung an den Besuch in Pfalzen überreichten ihr die Schüler einige Geschenke: einen „Komplimente-Baum“, der Gedichte und Wünsche an die Autorin enthielt, sowie ein kleines Büchlein, in welchem verschiedene Gedichte für die Autorin gesammelt waren.

Für die Schüler stellte die Autorenbegegnung ein Erlebnis dar. Die Eindrücke dieses Treffens werden sie noch lange begleiten.



Fliesenleger

*Wir beraten Sie wenn's
um Fliesen und Natursteine geht*

Lerchner Karl & CO OHG

In der Richtgrube Nr. 3

39030 Pfalzen

Tel. & Fax 0474 528421

Mobitel. 338 4821078

Wie die Veranstaltung auf die Schüler wirkte, halten Tamara, Julia, Kathi und Leon aus der 5. Klasse so fest: „Die Autorin hat immer sehr deutlich gelesen und manche Wörter sehr betont. Oft hat sie die Stimme verstellt; dass sie diese beim Eichhörnchen und beim Uhu so toll verstellt hat, war genial. Außerdem hat sie den Text vom Eichhörnchen sehr schnell vorgelesen. Uns haben ihre Witze gefallen: 'Klappe halten, wenn ich lese!', hat sie gesagt.

Die Sache mit den Perspektiven ist sehr nützlich. Die Autorin hat oft zu uns geschaut, das fanden wir toll. Die Lesung war super.“

Ein aufrichtiger Dank gilt an dieser Stelle all jenen, die diese Begegnung ermöglicht haben: dem Amt für Bibliotheken und Lesen, der Grundschule Pfalzen und der Bibliothek Pfalzen.

Nils Reise auf dem Rücken der Wildgänse

Die Schüler der 2. Klassen der Grundschule Pfalzen waren am 21. April 2015 zu einer besonderen Schulstunde in die Öffentliche Bibliothek Pfalzen geladen: Anhand der Geschichte von Nils Holgersson sollten sie mehr über die Wildgänse erfahren.

Die Referentinnen Verena Preyer (Naturmuseum Südtirol) sowie Martina Koler (Referentin für Leseförderung) wussten die 26 Teilnehmer von Beginn an zu begeistern. Zunächst erzählte Martina Koler über die Reise von Nils Holgersson mit den Wildgänsen. Dabei verwendete sie das Kamishibai, ein Tischtheater, in dem die Bilder zur Geschichte gezeigt werden. Im Anschluss daran erfuhren die Teilnehmer von Verena Preyer allerlei Wissenswertes über Wildgänse. „Wir haben gelernt, wie die Wildgänse fliegen, wie ihr Gefieder aufgebaut ist und gepflegt wird“, berichteten die Kinder. Damit sich die Schüler ein genaueres Bild machen konnten, wurde vieles durch Bilder oder Gegenstände verdeutlicht: So konnte eine ausgestopfte Wildgans betrachtet werden. Daunen wurden von den Schülern befühlt und durften – abgefüllt in kleinen Teebeuteln – sogar mit nach Hause genommen werden. Auch auf die Fragen der Kinder gingen die Referentinnen kompetent und angemessen ein. Zwischendurch gab es kurze Bewegungsphasen. Man kann sagen, dass die ganze Veranstaltung ein voller Erfolg war. „Uns hat es sehr gut gefallen und wir haben eine Menge dazugelernt“, war die einhellige Meinung der begeisterten Besucher.

„Weil ich ohne nicht mehr kann ... sind unsere Kinder süchtig nach Internet, Handy und Computerspiel?“ - Vortrag mit Dr. Mag. Helmar Oberlechner

18 Interessierte kamen am 22. April 2015 in die Öffentliche Bibliothek Pfalzen, um sich den Vortrag des Medienpädagogen Dr. Mag. Helmar Oberlechner anzuhören. Dieser war auf Einladung der Bibliothek und der Grundschule Pfalzen gekommen. Ermöglicht wurde die Veranstaltung durch das Amt für Film und Medien sowie durch das Amt für Bibliotheken und Lesen.

Der Referent sprach zum aktuellen Thema „Weil ich ohne nicht mehr kann ... sind unsere Kinder süchtig nach Internet, Handy und Computerspiel?“. Zunächst wurden die Hörer darüber aufgeklärt, was man unter Internet, sozialen Netzwerken usw. versteht. Außerdem erfuhren sie, wann und wie diese von den Kindern und Jugendlichen genutzt werden.

Grundsätzlich stand der Referent der Nutzung und dem Einsatz der neuen Medien positiv gegenüber. Doch nicht alles an den neuen Medien sei gut, meinte der Vortragende und wies die Zuhörer auf die Gefahren des Internets hin. Außerdem sieht er bei einigen Kindern die Gefahr der Sucht. „Jeder einzelne, der internetsüchtig ist, ist einer zu viel“, betonte Helmar Oberlechner. Als nützlich für die Teilnehmer erwies sich die Handreichung, welche jeder am Ende der Veranstaltung ausgehändigt bekam. Der Abend kam bei allen Beteiligten gut an.

Der Blick voraus

Puschtra Kindo lesn

Unter diesem Motto steht der heurige Lesesommer. 36 Bibliotheken des Bezirkes Pustertal beteiligen sich an dieser Aktion. Auch in der Öffentlichen Bibliothek Pfalzen können alle Leser ab 3 Jahren am Lesesommer teilnehmen. Dieser beginnt am 16. Juni und dauert bis zum 31. August. Nähere Informationen gibt es in der Bibliothek. So viel sei aber hier schon verraten: Alle Teilnehmer sind zum großen Abschlussfest am 25. September eingeladen.

Bitte um Mithilfe

Viele Vereine oder auch Privatpersonen veröffentlichen Vereinsschriften, Chroniken oder Dissertationen. Die Bibliothek hat die Aufgabe, diese Werke zu sammeln. Es wird gebeten, der Bibliothek allfällige Veröffentlichungen zu melden.

Vielen Dank.



Wussten Sie, dass ...

... *die Bibliothek regelmäßig neue Medien ankauft?*

Achten Sie auf die mit „neu“ gekennzeichneten Medien im Eingangsbereich oder fragen Sie an der Theke nach.

... *es in der Bibliothek regelmäßig Medienaustellungen gibt?*

Im Eingangsbereich oder im Sonderregal neben der Theke finden Sie immer wieder Medien zu aktuellen Themen.

... *dass Sie an der Theke beraten werden?*

Bei der Suche nach einem Buch, für Empfehlungen oder bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an das Personal an der Theke. Hier wird Ihnen gerne weitergeholfen.

... *es eine Wunschliste gibt?*

Wenn Sie einen speziellen Medienwunsch haben, tragen Sie diesen in die Medienwunschliste ein. Hier finden Sie auch die Kriterien, nach denen ein Medium angekauft wird.

... *dass der Bibliotheksbesuch sparen hilft?*

Sehen Sie nach einem Bibliotheksbesuch die entliehenen Medien durch und berechnen Sie kurz, was Sie dafür ausgegeben hätten. Sie werden staunen.



Schnitzerei Reichegger
 Bachla 27
 I-39030 **Pfalzen**
 Telefon +39 0474 528036 mail: info@schnitzerei.it www.schnitzerei.it
 Wertvolle Geschenke für wertvolle Menschen



35 Jahre Bauunternehmung Leitner in Pfalzen
 Ihr Partner für kleinere Umbauten Sanierungen
 Aussendämmungen und Aussengestaltungen
 Tel.: 0474 528 186
 Mobil: 3382492294
 e-mail: leitner_edmund@brennercom.net

Schule

Malwettbewerb: Faszination Alltag

Im Herbst haben wir, die Klasse 5A, die Ausstellung: „Italian Pop Art“ des Stadtmuseums Bruneck besucht. Sie hat uns so gut gefallen, dass wir daraufhin beim Wettbewerb „Faszination Alltag“ mitgemacht haben. Am 27. März 2015 fand die Prämierung der Arbeiten statt. Die Schülerin **Carmen Piazza** hat den **1. Platz** der Kategorie Grundschulen erreicht und **Simone Lerchner** den **3. Platz**.

Wir gratulieren den Siegerinnen!

Besuch beim Weißen Kreuz

Am **5. März 2015** war wieder einmal ein **besonderer Schultag**, den keiner von uns vergessen mag.

Wir haben das **Weißes Kreuz in Bruneck** besucht und haben dabei viel Wissen in unser Köpfchen verbucht.

Erste Hilfe leisten ist phänomenal und auch uns **Drittklässlern** nicht egal.

Jedem von uns kann mal etwas passieren, also wollen wir uns **beim Helfen** nicht blamieren.

Beim **Weißes Kreuz** gibt es viel zu tun und die Helfer haben nicht viel Zeit sich auszuruhen.

Über Funk wird ein Einsatz gemeldet, ja, schon sind die vielen **freiwilligen Helfer** da.

Schnell helfen sie in der Not

und fahren mit dem Krankenwagen auch mal bei Rot.

Sogar einen Krankenwagen haben wir uns angeschaut und **die Sirene am Autodach**, die war ziemlich laut.

Viele Schüler waren begeistert

und haben auch die **Mund zu Mundbeatmung** super gemeistert, sie wollen auch selbst mal **freiwillige Helfer** werden,

denn so was braucht es immer **hier auf Erden**.

Grundschule Pfalzen, 3. Klassen



Bogolan- hautnah

Am 3. April 2015 hat in den 5. Klassen der Grundschule Pfalzen das Projekt: „Bogolan hautnah“ stattgefunden.

Keita Adama aus Mali und seine Frau Michaela Schäfer haben uns einen Einblick in die afrikanische Lebensweise und Kultur gegeben. Viele interessante Gegenstände aus Afrika haben sie mitgebracht, z. B. Mörser

zum Stampfen von Hirse, Rasseln aus Kürbissen und andere Musikinstrumente, Spielzeug, Baumwolle.... Wir konnten alles selbst ausprobieren und hatten viele Fragen zum Alltag in Afrika: Was essen die Menschen in Afrika? Was ist das Teuerste? Wie lange braucht es um ein Haus zu bauen? Welche Sprache sprechen die Kinder in der

Schule? ... waren nur einige davon. Anschließend haben wir auf handgewebten Stoffen mit Lehmfarben gemalt. Keita Adama hat afrikanische Zeichen und ihre Bedeutungen mitgebracht. Diese Art Stoff zu bemalen, nennt sich Bogolan. Um das gestaltete Stofftuch aufzuhängen, bekamen wir echte Stachelschweinborsten. *Bogolan- hautnah* hat allen gut gefallen,

viel Spaß gemacht und wir haben viel über Afrika und die Menschen, die dort leben, erfahren.

Das Projekt wurde vom Club „The Cobnets“ finanziell unterstützt. Danke sagen die 5. Klassen und Lehrpersonen (Dejaco Claudia, Oberhofer Karl, Volgger Esther) der Grundschule Pfalzen.

Lisa Unterberger



Kindergarten - Elternfest

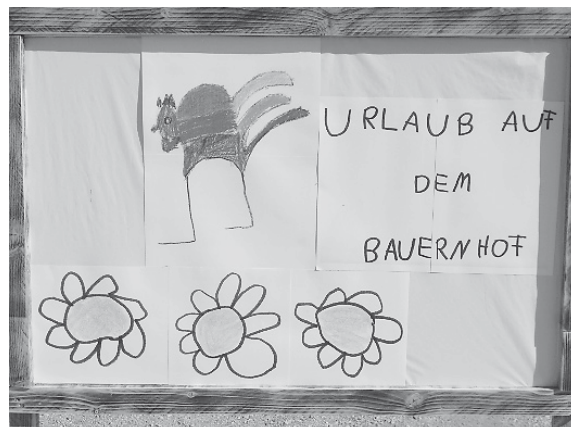
Am 22. April war der Reiterhof Grasspeinten ein wichtiger Treffpunkt für Groß und Klein.

Der Kindergarten Pfalzen spielte in Zusammenarbeit mit der Musikschule das Stück „Bauer Beck fährt weg!“ Und was dem Bauer „Charlie“ – Papa von Samuel – da alles widerfährt und welche Hürden er bewältigen musste, um mit all seinen Tieren Urlaub machen zu können, gab Anlass zu viel Gelächter und Verwunderung.

Unsere Sänger/innen und Darsteller/innen spielten sich in die Herzen der Zuschauer und ernteten großen Applaus.

Bei herrlichem Sonnenschein und einem kleinen Buffet fand das MITEINANDER einen gemütlichen Ausklang.

Wir danken ganz herzlich Familie Mairvongrasspeinten Karl und Andrea, Musiklehrerin Franziska, Ziehorgelspieler Robert, Brunner Charlie, den Gemeindearbeitern Felix und Gerd, den Köchinnen Marlis und Annelies und allen Eltern!



Verschiedenes

Armin Oberhollenzer gewinnt Design-Preis für E-Bike

Am 30. März hat das E-Bike des Bozner Hersteller LEAOS, dessen Firmengründer kein geringerer als der Pfalzner Armin Oberhollenzer ist, den weltweit wichtigsten Produktdesign-Preis, den Red Dot Award, erhalten. 38 Juroren haben von 5000 eingereichten Produkten die Sieger ausgewählt. Diese Auszeichnung, die seit 60 Jahren vergeben wird, haben bis heute in Südtirol nur einige wenige erhalten.

Armin Oberhollenzer hat 2013 dieses Unternehmen gegründet und gemeinsam mit den Industriedesignern Francesco Sommacal und Danile Orfano das E-Bike realisiert und zum Wettbewerb eingereicht.

Dieses E-Bike ist die Kombination aus einer neuen Formgebung, Innovation, Alltagsaug-



lichkeit und Funktionalität. Es ist bereits seit zwei Jahren auf dem Markt und ab 6000 Euro zu haben.

Jung & freiwillig aktiv!

Etwas Neues ausprobieren, mit Menschen in Kontakt treten und neue Fähigkeiten erlernen. Die Möglichkeit nutzen gemeinsam mit Menschen unterschiedlichen Alters und verschiedener Herkunft zusammenzukommen und so Sensibilität, Solidarität, Empathie und Bereitschaft des Zuhörens einzusetzen.

Auch dieses Jahr ist der Wegweiser „Jung und freiwillig aktiv!“ für Jugendliche ab 15 Jahren unter folgendem Link abrufbar www.dsg.bz.it/148d751.html

Junge Menschen haben die Chance sich für einen guten Zweck auf die Probe zu stellen und zugleich wertvolle Erfahrungen zu sammeln, indem sie freiwillig aktiv werden.

Verschiedene Vereine bieten in den Sommermonaten **über** 40 Projekte speziell für junge Freiwillige an. Eine gute Einführung in die Tätigkeiten wird garantiert, es wird ihnen eine Bezugsperson zur Seite gestellt, ein Versicherungsschutz ist vorgesehen, ev. wird eine Fortbildung angeboten und Bildungsguthaben werden ausgestellt.



Jung & freiwillig aktiv

Volontariato

Giovani in campo



Oltre 40 progetti nella Guida scaricabile su www.fss.bz.it

Über 40 Möglichkeiten für Freiwillige unter www.dsg.bz.it



Dachverband für Soziales und Gesundheit
Redazione per il Sociale e la Sanità
www.dsg.bz.it - volontariato@fss.bz.it

Via De Strein, Gasse 4
39100 Bozen - Bolzano
Tel. +39 0471 224667

Zivildienst im Jugenddienst

Für Jugendliche zwischen 18 und 28 Jahren. Bewerbungsfrist: 24. Juli

Von September 2015 bis September 2016 haben Jugendliche zwischen 18 und 28 Jahren die Möglichkeit, im Jugenddienst Dekanat Bruneck ein Zivildienstjahr zu absolvieren. „Das breite Tätigkeitsfeld unserer Einrichtung bietet die Möglichkeit, auf die Interessen und Fähigkeiten der Zivildienstleistenden einzugehen und ihnen somit die Möglichkeit zu geben, wertvolle Erfahrungen für die persönliche sowie berufliche Zukunft zu sammeln. Angefangen bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, dem Projektmanagement bis hin zu der Organisation von Veranstaltungen, der PR-Arbeit und der Verwaltung“, so Geschäftsführer Lukas Neumair. Das Einzugsgebiet des Jugenddienstes umfasst die Gemeinden

Bruneck, Kiens, Olang, Percha, Pfalzen, Rasen-Ant-holz, St. Lorenzen und Terenten. Die Tätigkeit als Zivildienstler/in wird mit 450,00€ im Monat entschädigt und kann als Praktikum an der Universität Bozen - Fachbereich Sozialpädagogik anerkannt werden. Bewerbungen können innerhalb 25. Juli per Email an Herrn Lukas Neumair (lukas@voll-leben.it, Tel. 0474 410242) gesendet werden.



Freiwilliger Zivildienst: Zeig, was in dir steckt!

In den letzten Jahren haben sich sehr viele Jugendliche für den Zivildienst entschieden und damit bewiesen, dass sie bereit sind, sich für die Gesellschaft einzubringen und sich neuen Herausforderungen zu stellen. Das Weiße Kreuz beschäftigt seit 2005 freiwillige Zivildienstler und hat sehr gute Erfahrungen gemacht.

Jugendliche sind engagiert, motiviert, stellen sich gerne in den Dienst des Nächsten und packen an.

Bist du auch interessiert? Dann zeig, was in dir steckt!

Der Zivildienst beim Weißen Kreuz bietet dir die Möglichkeit, dich ein Jahr lang einer spannenden und sinnvollen Aufgabe zu widmen. Du kannst dich persönlich weiterentwickeln, Freundschaften knüpfen und Teamgeist zeigen.

Wie wichtig der Zivildienst sowohl für die Jugendlichen als auch für unser Land ist, beweist, dass die Landesregierung für das Jahr 2015 die Ausgaben für diesen Bereich



auf 1,4 Millionen Euro erhöht hat. Die Nachfrage der verschiedenen Organisationen und der interessierten Jugendlichen ist groß und stellt für beide Seiten eine Bereicherung dar. Die Zivildienstler beim Weißen Kreuz sind vor allem im Bereich Krankentransport tätig.

Das bedeutet, dass sie Patienten begleiten und einfache Hilfestellungen geben. Durch die große Dankbarkeit der Patienten entsteht das Gefühl, etwas Gutes getan zu haben. Die Erfahrungen sind eine Lebensbereicherung. Neben einer erstklassigen und vom Land Südtirol anerkannten Ausbildung für Kranken-transport und Rettungsdienst bekommen die Zivildienstler für ihre Mitarbeit beim Weißen Kreuz monatlich eine Spesenvergütung von 430-450€.

Du willst zeigen, was in dir steckt, bist zwischen 18 und 28 Jahre alt, motiviert,

bereit, Menschen zu helfen und in einer großen Gemeinschaft mitzuarbeiten? Dann verliere keine Zeit und melde dich beim Weißen Kreuz:

Tel. 0471-444382 oder Grüne Nummer 800110911

www.weisseskreuz.bz.it/de/ich-will-helfen/als-freiwilliger-zivildienstler/

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr mit dir!

Wohnungssuche

Einheimisches Paar sucht für sofort oder auch später eine Drei-Zimmer-Wohnung zu mieten.

Tel. 0474 528391 - Mobil 3497425596

ESSEN AUF RÄDERN

Den Personen, die Schwierigkeiten haben, sich selbst das Essen zu bereiten, kann ein Mittagessen direkt nach Hause geliefert werden. Dabei besteht außerdem die Möglichkeit zwischen 3 verschiedenen (auch fett- und zuckerarmen) Menüs auszuwählen.



INFO Hauspflege
Tel. 0474 554 128

Bochinger Gesellschaft für Pflege
Gesellschaft für Pflegeleistungen
Gesellschaft für Pflegeleistungen
Gesellschaft für Pflegeleistungen

Pflegeeltern gesucht



Informationen erhalten Sie unter
☎ 0474 412 925 – pflegeanvertrauung@bzgpust.it

Pflegeeltern gesucht!

Familien können in Schwierigkeiten geraten und nicht mehr imstande sein, für ihre Kinder zu sorgen. Deshalb kann vorübergehend eine Unterbringung bei Pflegeeltern notwendig sein.

Ein Kind in Pflege nehmen heißt:

ihm einen geschützten Rahmen zu bieten ohne dass es die eigenen Eltern verliert.

Es kann über einen längeren Zeitraum bei der Pflegefamilie leben, entweder tagsüber oder auch Tag und Nacht.

Wer kann Kinder in Pflege aufnehmen?

Paare mit oder ohne Kinder und Einzelpersonen, die bereit sind sich auf neue Erfahrungen einzulassen.



*ihre Fliesenleger
seit 1960*

Hilber Fliesen
Fliesen | Natursteine | Mosaik

Beratung, Verkauf, Lieferung und Verlegung

Erfahren Sie alles über Fliesen, Natursteine und vieles mehr in unserem neuen Ausstellungsraum auf über 200m²

Sichelburgstraße 3
I-39030 Pfalzen
Tel +39 340 94 80 383
Fax +39 474 52 82 83

Email info@hilber-fliesen.it
Web www.hilber-fliesen.it

Aus dem Standesamt

Geburten

Name	Geburtsdatum
Rigo Maria	02.02.2015
Gartner Emma	03.02.2015
Tornambe' Riccardo	03.02.2015
Lamprecht Mia	04.02.2015
Unterweger Emiliy	18.02.2015
Willeit Oskar	04.03.2015
Asper Anna	25.03.2015
Burger Emanuel	12.04.2015
Burger Melanie	12.04.2015
Gasteiger Hans	07.05.2015
Laner Leonard	18.05.2015



Todesfälle

Name	Todesdatum
Nöckler Josef Stanislaus	31.01.2015
Aschbacher Albin	05.03.2015
Leitner Bruno	02.03.2015
Fäustle Schnappenberger Eleonora	05.03.2015
Baumgartner Paul	13.03.2015
Bacher Heinrich	09.04.2015
Ebbinghaus Franz-Josef	17.04.2015
Grossrubatscher Pramstaller Maria	17.04.2015
Hosp Werner	18.04.2015
Steiner Aschbacher Barbara	02.05.2015





*Restaurant - Pizzeria Issinger Weiher
& Weiher Express
Weiher Platz 2
I-39030 Issing, Italien
Telefon: +39 0474 565684*



*Ristorante - Pizzeria laghetto d'Issengo
& Weiher Express
Piazza Weiher 2
I-39030 Issengo, Italia
Telefono: +39 0474 565684*



www.restaurant-issingerweiher.it

E-mail: info@restaurant-issingerweiher.it



**Find us on:
facebook®**



Sichelburgstraße 12 | I-39030 Pfalzen (BZ)

Tel.: 0474 528 157

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 08 – 18.30 Uhr | SA 08 – 18 Uhr